

Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2004

Tabelle Forschung und experimentelle Entwicklung in sämtlichen Erhebungsbereichen

- 01 Beschäftigte in F&E 2004 nach Durchführungssektoren und Beschäftigtenkategorien
- 02 Beschäftigte in F&E 2004 nach Durchführungssektoren, Beschäftigtenkategorien und Geschlecht
- 03 Beschäftigte in F&E 2004 nach Bundesländern und Beschäftigtenkategorien
- 04 Ausgaben für F&E 2004 nach Durchführungssektoren und Ausgabenarten
- 05 Ausgaben für F&E 2004 nach Bundesländern und Ausgabenarten
- 06 Ausgaben für F&E 2004 nach Durchführungssektoren und Forschungsarten
- 07 Ausgaben für F&E 2004 nach Bundesländern und Forschungsarten
- 08 Ausgaben für F&E 2004 nach Bundesländern (nach dem Hauptstandort/ nach dem F&E-Standort)
- 09 Finanzierung der Ausgaben für F&E 2004 nach Durchführungssektoren und Finanzierungsbereichen
- 10 Finanzierung der Ausgaben für F&E 2004 nach Bundesländern und Finanzierungsbereichen
- 11A Regionale Forschungsquoten 2004 - Stand Dezember 2009
- 11B Regionale Forschungsquoten 2004 - Stand Jänner 2013

Hochschulsektor gesamt

- 12 Beschäftigte in F&E 2004 nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien
- 13 Ausgaben für F&E 2004 nach Wissenschaftszweigen und Ausgabenarten
- 14 Ausgaben für F&E 2004 nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten
- 15 Finanzierung der Ausgaben für F&E 2004 nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen

Universitäten (Teilbereich des Hochschulsektors)

- 16 Beschäftigte in F&E 2004 nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien
- 17 Beschäftigte in F&E 2004 - Arbeitszeitverteilung in Prozent nach Wissenschaftszweigen
- 18 Wissenschaftliches Personal 2004 nach Wissenschaftszweigen, Geschlecht und Altersgruppen
- 19 Ausgaben für F&E 2004 nach Wissenschaftszweigen und Ausgabenarten
- 20 Ausgaben für F&E 2004 nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten
- 21 Finanzierung der Ausgaben für F&E 2004 nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen

Sektor Staat

- 22 Beschäftigte in F&E 2004 nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien
- 23 Beschäftigte in F&E 2004 nach Rechtsträgern und Beschäftigtenkategorien
- 24 Ausgaben für F&E 2004 nach Wissenschaftszweigen und Ausgabenarten
- 25 Ausgaben für F&E 2004 nach Rechtsträgern und Ausgabenarten
- 26 Ausgaben für F&E 2004 nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten
- 27 Ausgaben für F&E 2004 nach Rechtsträgern und Forschungsarten
- 28 Finanzierung der Ausgaben für F&E 2004 nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen
- 29 Finanzierung der Ausgaben für F&E 2004 nach Rechtsträgern und Finanzierungsbereichen

Privater gemeinnütziger Sektor

- 30 Beschäftigte in F&E 2004 nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien
- 31 Ausgaben für F&E 2004 nach Wissenschaftszweigen und Ausgabenarten
- 32 Ausgaben für F&E 2004 nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten
- 33 Finanzierung der Ausgaben für F&E 2004 nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen

Unternehmenssektor

- 34 Beschäftigte in F&E 2004 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
- 35 Wissenschaftler und Ingenieure in F&E 2004 nach Wirtschaftszweigen, Ausbildung und Geschlecht
- 36 Beschäftigte in F&E 2004 und Ausgaben für F&E 2004 nach Bundesländern
- 37 Ausgaben für F&E 2004 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigtengrößenklassen und Ausgabenarten
- 38 Ausgaben für F&E 2004 nach Wirtschaftszweigen und Forschungsarten
- 39 Finanzierung der Ausgaben für F&E 2004 nach Wirtschaftszweigen und Finanzierungssektoren

**FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG IN SÄMTLICHEN ERHEBUNGSBEREICHEN:
 BESCHÄFTIGTE IN F&E (in Kopfzahlen und in Vollzeitäquivalenten) im Jahr 2004
 gegliedert nach Durchführungssektoren/ Erhebungsbereichen und nach Beschäftigtenkategorien**

Sektoren/Bereiche	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Kopfzahlen				Vollzeitäquivalente für F&E			
		Insgesamt	davon:			Insgesamt	davon:		
			Wissenschaftliches Personal (Akademiker u. gleichwertige Kräfte)	Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal (Maturanten, Techniker, Laboranten)	Sonstiges Hilfspersonal		Wissenschaftliches Personal (Akademiker u. gleichwertige Kräfte)	Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal (Maturanten, Techniker, Laboranten)	Sonstiges Hilfspersonal
1. Hochschulsektor	1 038	29 358	20 888	4 225	4 245	11 501,5	8 280,8	1 568,9	1 651,8
davon:									
1.1 Universitäten (ohne Kliniken)	837	21 490	15 186	3 077	3 227	9 082,7	6 521,5	1 177,2	1 384,0
1.2 Universitätskliniken	70	5 356	3 723	748	885	1 406,1	929,3	259,3	217,4
1.3 Universitäten der Künste	41	603	492	79	32	159,0	135,2	14,4	9,5
1.4 Akademie der Wissenschaften	62	936	735	150	51	532,7	440,2	64,7	27,8
1.5 Fachhochschulen	18	740	573	129	38	248,5	194,2	43,4	10,9
1.6 Sonstiger Hochschulsektor ¹⁾	10	233	179	42	12	72,5	60,3	9,9	2,3
2. Sektor Staat ²⁾	226	5 531	2 315	1 155	2 061	2 035,2	1 029,8	299,7	705,7
davon:									
2.1 Ohne Landeskrankenanstalten	226	5 531	2 315	1 155	2 061	2 035,2	1 029,8	299,7	705,7
2.2 Landeskrankenanstalten	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Privater gemeinnütziger Sektor ³⁾	55	565	337	143	85	212,0	136,6	48,6	26,8
4. Unternehmenssektor	2 123	38 737	20 587	14 507	3 643	29 142,6	16 508,0	10 149,8	2 484,9
davon:									
4.1 Kooperativer Bereich ⁴⁾	52	4 361	2 391	1 151	819	2 838,9	1 750,3	565,9	522,8
4.2 Firmeneigener Bereich	2 071	34 376	18 196	13 356	2 824	26 303,7	14 757,7	9 583,9	1 962,1
Insgesamt	3 442	74 191	44 127	20 030	10 034	42 891,3	25 955,2	12 066,9	4 869,2

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Privatuniversitäten und Donau-Universität Krems (aus Geheimhaltungsgründen zusammengefasst).

²⁾ Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Daher liegen keine Daten über Beschäftigte in F&E vor.

³⁾ Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist.

⁴⁾ Einschließlich ARC Seibersdorf research GmbH sowie Kompetenzzentren.
 Rundungsdifferenzen.

**FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG IN SÄMTLICHEN ERHEBUNGSBEREICHEN:
 BESCHÄFTIGTE IN F&E (in Kopfzahlen und in Vollzeitäquivalenten) im Jahr 2004
 gegliedert nach Durchführungssektoren/ Erhebungsbereichen und nach Beschäftigtenkategorien und Geschlecht**

Sektoren/Bereiche	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Kopfzahlen								Vollzeitäquivalente für F&E							
		Insgesamt		davon:						Insgesamt		davon:					
				Wissenschaftliches Personal (Akademiker u. gleichwertige Kräfte)		Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal (Maturanten, Techniker, Laboranten)		Sonstiges Hilfspersonal				Wissenschaftliches Personal (Akademiker u. gleichwertige Kräfte)		Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal (Maturanten, Techniker, Laboranten)		Sonstiges Hilfspersonal	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1. Hochschulsektor	1 038	16 780	12 578	14 047	6 841	1 541	2 684	1 192	3 053	6 915,3	4 586,2	5 826,8	2 454,0	565,8	1 003,1	522,8	1 129,0
davon:																	
1.1 Universitäten (ohne Kliniken)	837	12 635	8 855	10 427	4 759	1 173	1 904	1 035	2 192	5 616,3	3 466,4	4 688,6	1 832,9	449,6	727,6	478,1	905,9
1.2 Universitätskliniken	70	2 616	2 740	2 335	1 388	159	589	122	763	667,6	738,5	585,9	343,4	52,0	207,4	29,7	187,7
1.3 Universitäten der Künste	41	347	256	306	186	34	45	7	25	87,1	71,9	81,8	53,4	3,2	11,1	2,1	7,4
1.4 Akademie der Wissenschaften	62	533	403	446	289	73	77	14	37	329,5	203,2	285,4	154,9	34,0	30,7	10,1	17,7
1.5 Fachhochschulen	18	495	245	402	171	83	46	10	28	168,3	80,2	142,4	51,8	23,5	20,0	2,4	8,5
1.6 Sonstiger Hochschulsektor ¹⁾	10	154	79	131	48	19	23	4	8	46,6	25,9	42,7	17,6	3,5	6,4	0,4	1,9
2. Sektor Staat ²⁾	226	2 966	2 565	1 476	839	564	591	926	1 135	1 202,0	833,2	699,3	330,5	143,3	156,3	359,3	346,4
davon:																	
2.1 Ohne Landeskrankenanstalten	226	2 966	2 565	1 476	839	564	591	926	1 135	1 202,0	833,2	699,3	330,5	143,3	156,3	359,3	346,4
2.2 Landeskrankenanstalten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Privater gemeinnütziger Sektor ³⁾	55	254	311	181	156	57	86	16	69	101,3	110,7	74,6	62,0	22,4	26,2	4,3	22,5
4. Unternehmenssektor	2 123	32 280	6 457	17 996	2 591	12 031	2 476	2 253	1 390	24 561,2	4 581,5	14 614,6	1 893,4	8 434,3	1 715,5	1 512,3	972,6
davon:																	
4.1 Kooperativer Bereich ⁴⁾	52	3 228	1 133	1 964	427	829	322	435	384	2 210,8	628,2	1 485,7	264,6	422,6	143,3	302,5	220,3
4.2 Firmeneigener Bereich	2 071	29 052	5 324	16 032	2 164	11 202	2 154	1 818	1 006	22 350,4	3 953,3	13 128,9	1 628,8	8 011,7	1 572,2	1 209,8	752,3
Insgesamt	3 442	52 280	21 911	33 700	10 427	14 193	5 837	4 387	5 647	32 779,8	10 111,5	21 215,3	4 739,9	9 165,8	2 901,2	2 398,7	2 470,5

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Privatuniversitäten und Donau-Universität Krems (aus Geheimhaltungsgründen zusammengefasst).

²⁾ Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Daher liegen keine Daten über Beschäftigte in F&E vor.

³⁾ Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist.

⁴⁾ Einschließlich ARC Seibersdorf research GmbH sowie Kompetenzzentren. Rundungsdifferenzen.

**BESCHÄFTIGTE IN FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLER ENTWICKLUNG (in Vollzeitäquivalent) IN SÄMTLICHEN ERHEBUNGSBEREICHEN ¹⁾ im Jahr 2004
gegliedert nach Bundesländern ²⁾ und Beschäftigtenkategorien**

Bundesländer	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Vollzeitäquivalente für F&E			
		Wissenschaftliches Personal (Akademiker u. gleichwertige Kräfte)	Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal (Maturanten, Techniker, Laboranten)	Sonstiges Hilfspersonal	Insgesamt
Burgenland	50	161,7	130,3	35,7	327,7
Kärnten	162	1 458,8	354,8	86,9	1 900,5
Niederösterreich	354	1 500,8	1 312,9	292,8	3 106,5
Oberösterreich	606	3 154,8	2 181,5	574,0	5 910,3
Salzburg	189	949,7	461,4	113,2	1 524,3
Steiermark	634	4 677,1	1 919,9	1 419,6	8 016,6
Tirol	298	2 185,2	943,3	348,8	3 477,3
Vorarlberg	142	655,5	553,5	35,7	1 244,7
Wien	1 007	11 211,5	4 209,3	1 962,5	17 383,3
Insgesamt	3 442	25 955,2	12 066,9	4 869,2	42 891,3

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Daher liegen keine Daten über Beschäftigte in F&E vor.

²⁾ Standardauswertung nach dem Hauptstandort des Unternehmens.
Rundungsdifferenzen.

**FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG IN SÄMTLICHEN ERHEBUNGSBEREICHEN:
 AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG im Jahr 2004
 gegliedert nach Durchführungssektoren/ Erhebungsbereichen und Ausgabenarten**

Sektoren/Bereiche	Anzahl der F&E durch-führenden Erhebungseinheiten	Personal-ausgaben	Laufende Sachausgaben	Ausgaben für Ausrüstungs-investitionen	Bauausgaben und Ausgaben für Liegen-schaftsankäufe	Insgesamt
1. Hochschulsektor	1 038	624 429	656 695	80 067	40 458	1 401 649
davon:						
1.1 Universitäten (ohne Kliniken)	837	486 539	540 447	64 516	4 436	1 095 938
1.2 Universitätskliniken	70	84 839	68 500	4 503	26 112	183 954
1.3 Universitäten der Künste	41	10 015	7 371	431	-	17 817
1.4 Akademie der Wissenschaften	62	25 542	27 352	4 508	9 389	66 791
1.5 Fachhochschulen	18	13 067	9 357	5 635	92	28 151
1.6 Sonstiger Hochschulsektor ¹⁾	10	4 427	3 668	474	429	8 998
2. Sektor Staat ²⁾	226 ³⁾	146 913	100 364	12 748	9 807	269 832
davon:						
2.1 Ohne Landeskrankenanstalten	226	94 451	61 450	9 281	6 485	171 667
2.2 Landeskrankenanstalten	.	52 462	38 914	3 467	3 322	98 165
3. Privater gemeinnütziger Sektor ⁴⁾	55	10 232	10 754	574	26	21 586
4. Unternehmenssektor	2 123	1 917 495	1 344 838	262 760	31 386	3 556 479
davon:						
4.1 Kooperativer Bereich ⁵⁾	52	183 144	126 609	36 367	1 583	347 703
4.2 Firmeneigener Bereich	2 071	1 734 351	1 218 229	226 393	29 803	3 208 776
Insgesamt	3 442 ³⁾	2 699 069	2 112 651	356 149	81 677	5 249 546

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Privatuniversitäten und Donau-Universität Krems (aus Geheimhaltungsgründen zusammengefasst).

²⁾ Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; einschließlich Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen.

³⁾ Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten.

⁴⁾ Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist.

⁵⁾ Einschließlich ARC Seibersdorf research GmbH sowie Kompetenzzentren.

**AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG IN SÄMTLICHEN ERHEBUNGSBEREICHEN ¹⁾ im Jahr 2004
gegliedert nach Bundesländern ²⁾ und Ausgabenarten**

Bundesländer	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten ³⁾	Personal- ausgaben	Laufende Sachausgaben	Ausgaben für Ausrüstungs- investitionen	Bauausgaben und Ausgaben für Liegen- schaftsankäufe	Insgesamt
Burgenland	50	17 879	8 867	2 326	253	29 325
Kärnten	162	134 217	132 153	33 561	9 246	309 177
Niederösterreich	354	180 062	117 539	25 051	3 971	326 623
Oberösterreich	606	346 888	307 835	52 521	6 566	713 810
Salzburg	189	91 300	59 324	13 194	2 242	166 060
Steiermark	634	478 464	381 498	74 012	15 022	948 996
Tirol	298	203 193	196 415	26 931	5 888	432 427
Vorarlberg	142	79 262	42 921	12 912	3 718	138 813
Wien	1 007	1 167 804	866 099	115 641	34 771	2 184 315
Insgesamt	3 442	2 699 069	2 112 651	356 149	81 677	5 249 546

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Einschließlich F&E-Ausgaben-Schätzung für Landeskrankenanstalten.

²⁾ Standardauswertung nach dem Hauptstandort des Unternehmens.

³⁾ Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten.

**FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG IN SÄMTLICHEN ERHEBUNGSBEREICHEN:
AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG im Jahr 2004
gegliedert nach Durchführungssektoren/ Erhebungsbereichen und Forschungsarten**

Sektoren/Bereiche	Anzahl der F&E durch-führenden Erhebungs-einheiten	Ausgaben für F&E insgesamt	Davon für					
			Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung	
			1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
1. Hochschulsektor	1 038	1 401 649	686 983	49,0	583 106	41,6	131 560	9,4
davon:								
1.1 Universitäten (ohne Kliniken)	837	1 095 938	566 111	51,7	447 292	40,8	82 535	7,5
1.2 Universitätskliniken	70	183 954	54 870	29,8	100 668	54,8	28 416	15,4
1.3 Universitäten der Künste	41	17 817	7 858	44,1	5 492	30,8	4 467	25,1
1.4 Akademie der Wissenschaften	62	66 791	53 569	80,2	7 181	10,8	6 041	9,0
1.5 Fachhochschulen	18	28 151	854	3,0	17 650	62,7	9 647	34,3
1.6 Sonstiger Hochschulsektor ¹⁾	10	8 998	3 721	41,4	4 823	53,6	454	5,0
2. Sektor Staat ²⁾	226	171 667	59 024	34,4	100 920	58,8	11 723	6,8
davon:								
2.1 Ohne Landeskrankenanstalten	226	171 667	59 024	34,4	100 920	58,8	11 723	6,8
2.2 Landeskrankenanstalten	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Privater gemeinnütziger Sektor ³⁾	55	21 586	5 833	27,0	12 312	57,1	3 441	15,9
4. Unternehmenssektor	2 123	3 556 479	165 297	4,6	1 210 550	34,0	2 180 632	61,4
davon:								
4.1 Kooperativer Bereich ⁴⁾	52	347 703	73 406	21,1	182 765	52,6	91 532	26,3
4.2 Firmeneigener Bereich	2 071	3 208 776	91 891	2,9	1 027 785	32,0	2 089 100	65,1
Insgesamt	3 442	5 151 381	917 137	17,8	1 906 888	37,0	2 327 356	45,2

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Privatuniversitäten und Donau-Universität Krems (aus Geheimhaltungsgründen zusammengefasst).

²⁾ Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Eine Aufgliederung der F&E-Ausgaben nach Forschungsarten liegt nicht vor.

³⁾ Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist.

⁴⁾ Einschließlich ARC Seibersdorf research GmbH sowie Kompetenzzentren.

**AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG IN SÄMTLICHEN ERHEBUNGSBEREICHEN ¹⁾ im Jahr 2004
gegliedert nach Bundesländern ²⁾ und Forschungsarten**

Bundesländer	Anzahl der F&E durch-führenden Erhebungs-einheiten	Ausgaben für F&E insgesamt ¹⁾	Davon für					
			Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung	
			1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
Burgenland	50	27 908	1 236	4,4	14 266	51,1	12 406	44,5
Kärnten	162	303 063	14 152	4,7	55 167	18,2	233 744	77,1
Niederösterreich	354	321 618	21 836	6,8	132 367	41,2	167 415	52,0
Oberösterreich	606	706 528	60 144	8,5	355 729	50,4	290 655	41,1
Salzburg	189	162 500	40 857	25,1	63 933	39,4	57 710	35,5
Steiermark	634	928 880	204 089	22,0	356 240	38,4	368 551	39,6
Tirol	298	418 830	128 879	30,8	158 813	37,9	131 138	31,3
Vorarlberg	142	135 783	6 860	5,1	48 706	35,9	80 217	59,0
Wien	1 007	2 146 271	439 084	20,5	721 667	33,6	985 520	45,9
Insgesamt	3 442	5 151 381	917 137	17,8	1 906 888	37,0	2 327 356	45,2

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Ohne F&E-Ausgaben-Schätzung für Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Eine Aufgliederung der F&E-Ausgaben nach Forschungsarten liegt nicht vor.

²⁾ Standardauswertung nach dem Hauptstandort des Unternehmens.

AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG IN SÄMTLICHEN ERHEBUNGSBEREICHEN im Jahr 2004
gegliedert nach Bundesländern (nach dem Hauptstandort/ nach dem F&E-Standort)

Bundesländer	Nach dem Hauptstandort der Erhebungseinheit/ des Unternehmens ¹⁾		Nach dem F&E-Standort/ den F&E-Standorten des Unternehmens ²⁾	
	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
Burgenland	29 325	0,6	25 784	0,5
Kärnten	309 177	5,9	290 920	5,5
Niederösterreich	326 623	6,2	361 325	6,9
Oberösterreich	713 810	13,6	750 466	14,3
Salzburg	166 060	3,2	182 088	3,5
Steiermark	948 996	18,1	1 068 453	20,4
Tirol	432 427	8,2	419 428	8,0
Vorarlberg	138 813	2,6	138 324	2,6
Wien	2 184 315	41,6	2 012 758	38,3
Insgesamt	5 249 546	100,0	5 249 546	100,0

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

- ¹⁾ Die regionale Zuordnung der Erhebungseinheiten, auch der Unternehmen des firmeneigenen Bereichs, erfolgte ausschließlich nach dem Bundesland, in dem sich der Hauptstandort befindet (Standardauswertung).
- ²⁾ Im Rahmen dieser verfeinerten Regionalauswertung erfolgte für die Unternehmen des firmeneigenen Bereichs, welche in mehr als einem Bundesland F&E durchführten, die Aufteilung der F&E-Ausgaben zu den Bundesländern, in denen sich die F&E-Standorte befinden. Für die Erhebungseinheiten in den anderen Bereichen war die Frage "F&E-Standorte auch in anderen Bundesländern" nicht relevant.

**FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG IN SÄMTLICHEN ERHEBUNGSBEREICHEN:
FINANZIERUNG DER AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG im Jahr 2004
gegliedert nach Durchführungssektoren/ Erhebungsbereichen und Finanzierungsbereichen**

F&E durchgeführt in den Sektoren/Bereichen	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Finanzierungsbereiche									
		Unternehmenssektor	Öffentlicher Sektor					Privater gemeinnütziger Sektor	Ausland einschl. internationaler Organisationen (ohne EU)	EU	Insgesamt
			Bund ¹⁾	Länder ²⁾	Gemeinden ²⁾	Sonstige ¹⁾	Zusammen				
1 000 EUR											
1. Hochschulsektor	1 038	62 627	1 088 125	33 400	1 843	139 011	1 262 379	11 447	19 118	46 078	1 401 649
davon:											
1.1 Universitäten (ohne Kliniken)	837	46 538	851 122	17 189	1 379	118 121	987 811	5 169	15 532	40 888	1 095 938
1.2 Universitätskliniken	70	10 129	151 035	5 066	-	11 386	167 487	766	2 955	2 617	183 954
1.3 Universitäten der Künste	41	220	16 460	170	116	361	17 107	146	58	286	17 817
1.4 Akademie der Wissenschaften	62	904	56 237	1 751	13	5 639	63 640	113	484	1 650	66 791
1.5 Fachhochschulen	18	3 385	12 790	6 134	278	3 092	22 294	1 941	59	472	28 151
1.6 Sonstiger Hochschulsektor ³⁾	10	1 451	481	3 090	57	412	4 040	3 312	30	165	8 998
2. Sektor Staat ⁴⁾	226 ⁵⁾	17 762	90 153	129 419	3 399	14 293	237 264	2 705	1 851	10 250	269 832
davon:											
2.1 Ohne Landeskrankenanstalten	226	17 762	90 153	31 254	3 399	14 293	139 099	2 705	1 851	10 250	171 667
2.2 Landeskrankenanstalten	.	-	-	98 165	-	-	98 165	-	-	-	98 165
3. Privater gemeinnütziger Sektor ⁶⁾	55	4 560	2 263	324	26	761	3 374	9 887	1 038	2 727	21 586
4. Unternehmenssektor	2 123	2 390 600	82 036	44 735	1 336	101 061	229 168	1 162	907 630	27 919	3 556 479
davon:											
4.1 Kooperativer Bereich ⁷⁾	52	89 497	66 052	22 760	1 011	16 190	106 013	212	141 774	10 207	347 703
4.2 Firmeneigener Bereich	2 071	2 301 103	15 984	21 975	325	84 871	123 155	950	765 856	17 712	3 208 776
Insgesamt	3 442 ⁵⁾	2 475 549	1 262 577	207 878	6 604	255 126	1 732 185	25 201	929 637	86 974	5 249 546

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Die Mittel der Forschungsförderungsfonds sowie die F&E-Finanzierung durch den Hochschulsektor sind in "Sonstige" enthalten.

²⁾ Länder einschließlich Wien. Gemeinden ohne Wien.

³⁾ Privatuniversitäten und Donau-Universität Krems (aus Geheimhaltungsgründen zusammengefasst).

⁴⁾ Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; einschließlich Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen.

⁵⁾ Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten.

⁶⁾ Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist.

⁷⁾ Einschließlich ARC Seibersdorf research GmbH sowie Kompetenzzentren.

**FINANZIERUNG DER AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG IN SÄMTLICHEN ERHEBUNGSBEREICHEN ¹⁾ im Jahr 2004
gegliedert nach Bundesländern ²⁾ und Finanzierungsbereichen**

Bundesländer	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten ³⁾	Finanzierungsbereiche									
		Unternehmenssektor	Öffentlicher Sektor					Privater gemeinnütziger Sektor	Ausland einschl. internationaler Organisationen (ohne EU)	EU	Insgesamt
			Bund ⁴⁾	Länder ⁵⁾	Gemeinden ⁵⁾	Sonstige ⁴⁾	Zusammen				
1 000 EUR											
Burgenland	50	22 390	1 518	2 185	53	2 788	6 544	18	132	241	29 325
Kärnten	162	107 695	25 415	14 968	813	9 285	50 481	105	149 278	1 618	309 177
Niederösterreich	354	251 662	36 532	10 573	309	8 566	55 980	2 477	13 373	3 131	326 623
Oberösterreich	606	583 805	57 630	21 547	1 973	31 886	113 036	624	10 221	6 124	713 810
Salzburg	189	93 167	52 232	8 198	1 086	8 408	69 924	175	334	2 460	166 060
Steiermark	634	387 114	253 394	46 333	1 680	48 331	349 738	1 280	189 299	21 565	948 996
Tirol	298	196 956	153 927	25 981	69	32 145	212 122	2 511	13 087	7 751	432 427
Vorarlberg	142	119 404	1 900	10 353	-	3 310	15 563	260	2 077	1 509	138 813
Wien	1 007	713 356	680 029	67 740	621	110 407	858 797	17 751	551 836	42 575	2 184 315
Insgesamt	3 442	2 475 549	1 262 577	207 878	6 604	255 126	1 732 185	25 201	929 637	86 974	5 249 546

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Einschließlich F&E-Ausgaben-Schätzung für Landeskrankenanstalten.

²⁾ Standardauswertung nach dem Hauptstandort des Unternehmens.

³⁾ Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten.

⁴⁾ Die Mittel der Forschungsförderungsfonds sowie die F&E-Finanzierung durch den Hochschulsektor sind in "Sonstige" enthalten.

⁵⁾ Länder einschließlich Wien. Gemeinden ohne Wien.

BRUTTOREGIONALPRODUKT (BRP), BRUTTOINLANDSAUSGABEN FÜR F&E UND REGIONALE FORSCHUNGSQUOTEN 2004

Regionen/Bundesländer (NUTS 1/NUTS 2)	Bruttoregionalprodukt ("regionales BIP") ¹⁾	Bruttoinlandsausgaben für F&E ²⁾	
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in % des BRP
Ostösterreich	104 797	2 399,87	2,29
Burgenland	5 421	25,78	0,48
Niederösterreich	36 355	361,33	0,99
Wien	63 021	2 012,76	3,19
Südösterreich	42 529	1 359,37	3,20
Kärnten	13 398	290,92	2,17
Steiermark	29 131	1 068,45	3,67
Westösterreich	85 455	1 490,31	1,74
Oberösterreich	38 118	750,47	1,97
Salzburg	16 674	182,09	1,09
Tirol	20 057	419,43	2,09
Vorarlberg	10 606	138,32	1,30
Insgesamt	232 782	5 249,55	2,26

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Stand 16.12.2009. - ²⁾ Firmeneigener Bereich: Regionale Zuordnung nach dem F&E-Standort/ den F&E-Standorten des Unternehmens. - Rundungsdifferenzen.

BRUTTOREGIONALPRODUKT (BRP), BRUTTOINLANDSAUSGABEN FÜR F&E UND REGIONALE FORSCHUNGSQUOTEN 2004

Regionen, Bundesländer (NUTS 1, NUTS 2)	Bruttoregionalprodukt ("regionales BIP") ¹⁾	Bruttoinlandsausgaben für F&E ²⁾	
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in % des BRP
Österreich	234.708	5.249,55	2,24
Ostösterreich	104.396	2.399,87	2,30
Burgenland	5.555	25,78	0,46
Niederösterreich	37.029	361,33	0,98
Wien	61.812	2.012,76	3,26
Südösterreich	43.355	1.359,37	3,14
Kärnten	13.504	290,92	2,15
Steiermark	29.851	1.068,45	3,58
Westösterreich	86.872	1.490,31	1,72
Oberösterreich	38.792	750,47	1,93
Salzburg	16.924	182,09	1,08
Tirol	20.375	419,43	2,06
Vorarlberg	10.781	138,32	1,28
Extra-Regio ³⁾	85	.	.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2004. Erstellt am: 16.01.2013. - 1) Stand: 18.12.2012. Konzept ESG 95, VGR-Revisionsstand: Juli 2012. - 2) Firmeneigener Bereich: Regionale Zuordnung nach dem F&E-Standort/ den F&E-Standorten des Unternehmens. 3) Die "Extra-Regio" umfasst Teile des Wirtschaftsgebietes, die nicht unmittelbar einer Region zugerechnet werden können (Botschaften im Ausland). - Rundungsdifferenzen.

HOCHSCHULSEKTOR ¹⁾: BESCHÄFTIGTE IN FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLER ENTWICKLUNG im Jahr 2004
gegliedert nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien

Wissenschaftszweige	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Kopfzahlen				Vollzeitäquivalente für F&E			
		Insgesamt	davon:			Insgesamt	davon:		
			Wissenschaftliches Personal (Akademiker u. gleichwertige Kräfte)	Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal (Maturanten, Techniker, Laboranten)	Sonstiges Hilfspersonal		Wissenschaftliches Personal (Akademiker u. gleichwertige Kräfte)	Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal (Maturanten, Techniker, Laboranten)	Sonstiges Hilfspersonal
1.0 Naturwissenschaften	236	7 354	5 343	1 136	875	3 622,2	2 711,1	465,3	445,8
2.0 Technische Wissenschaften	185	4 169	3 056	491	622	1 800,4	1 340,9	188,7	270,8
3.0 Humanmedizin	137	8 699	5 478	1 694	1 527	2 983,1	1 833,8	641,4	508,0
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	51	1 209	654	198	357	448,8	244,5	71,4	132,8
1.0 bis 4.0 Zwischensumme	609	21 431	14 531	3 519	3 381	8 854,4	6 130,2	1 366,8	1 357,4
5.0 Sozialwissenschaften	223	4 577	3 650	427	500	1 522,1	1 220,2	131,0	170,9
6.0 Geisteswissenschaften	206	3 350	2 707	279	364	1 124,9	930,3	71,1	123,6
5.0 und 6.0 Zwischensumme	429	7 927	6 357	706	864	2 647,1	2 150,5	202,1	294,5
1.0 bis 6.0 Insgesamt	1 038	29 358	20 888	4 225	4 245	11 501,5	8 280,8	1 568,9	1 651,8

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Universitäten einschließlich Kliniken, Universitäten der Künste, Akademie der Wissenschaften, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Donau-Universität Krems. Rundungsdifferenzen.

HOCHSCHULSEKTOR ¹⁾: AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG im Jahr 2004
gegliedert nach Wissenschaftszweigen und Ausgabenarten

Wissenschaftszweige	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Personal- ausgaben	Laufende Sachausgaben	Ausgaben für Ausrüstungs- investitionen	Bauausgaben und Ausgaben für Liegen- schaftsankäufe	Insgesamt
1.0 Naturwissenschaften	236	188 036	218 728	31 708	10 567	449 039
2.0 Technische Wissenschaften	185	90 971	85 491	17 390	248	194 100
3.0 Humanmedizin	137	170 996	162 587	13 329	27 880	374 792
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	51	21 677	35 841	5 004	617	63 139
1.0 bis 4.0 Zwischensumme	609	471 680	502 647	67 431	39 312	1 081 070
5.0 Sozialwissenschaften	223	86 340	85 771	8 060	679	180 850
6.0 Geisteswissenschaften	206	66 409	68 277	4 576	467	139 729
5.0 und 6.0 Zwischensumme	429	152 749	154 048	12 636	1 146	320 579
1.0 bis 6.0 Insgesamt	1 038	624 429	656 695	80 067	40 458	1 401 649

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Universitäten einschließlich Kliniken, Universitäten der Künste, Akademie der Wissenschaften, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Donau-Universität Krems.

HOCHSCHULSEKTOR ¹⁾: AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG im Jahr 2004
gegliedert nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten

Wissenschaftszweige	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Ausgaben für F&E insgesamt	Davon für					
			Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung	
			1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
1.0 Naturwissenschaften	236	449 039	267 603	59,6	146 361	32,6	35 075	7,8
2.0 Technische Wissenschaften	185	194 100	48 487	25,0	113 375	58,4	32 238	16,6
3.0 Humanmedizin	137	374 792	165 690	44,2	162 721	43,4	46 381	12,4
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	51	63 139	23 432	37,1	34 532	54,7	5 175	8,2
1.0 bis 4.0 Zwischensumme	609	1 081 070	505 212	46,7	456 989	42,3	118 869	11,0
5.0 Sozialwissenschaften	223	180 850	82 077	45,4	91 949	50,8	6 824	3,8
6.0 Geisteswissenschaften	206	139 729	99 694	71,3	34 168	24,5	5 867	4,2
5.0 und 6.0 Zwischensumme	429	320 579	181 771	56,7	126 117	39,3	12 691	4,0
1.0 bis 6.0 Insgesamt	1 038	1 401 649	686 983	49,0	583 106	41,6	131 560	9,4

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Universitäten einschließlich Kliniken, Universitäten der Künste, Akademie der Wissenschaften, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Donau-Universität Krems.

HOCHSCHULSEKTOR ¹⁾: FINANZIERUNG DER AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG im Jahr 2004
gegliedert nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen

Wissenschaftszweige	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Finanzierungsbereiche									
		Unternehmenssektor	Öffentlicher Sektor					Privater gemeinnütziger Sektor	Ausland einschl. internationaler Organisationen (ohne EU)	EU	Insgesamt
			Bund ²⁾	Länder ³⁾	Gemeinden ³⁾	Sonstige ²⁾	Zusammen				
1 000 EUR											
1.0 Naturwissenschaften	236	14 388	336 351	9 164	248	59 311	405 074	333	7 464	21 780	449 039
2.0 Technische Wissenschaften	185	23 133	131 671	7 081	521	14 746	154 019	1 191	5 061	10 696	194 100
3.0 Humanmedizin	137	18 352	283 923	11 978	55	45 124	341 080	3 186	4 849	7 325	374 792
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	51	724	53 528	547	-	2 696	56 771	2 997	748	1 899	63 139
1.0 bis 4.0 Zwischensumme	609	56 597	805 473	28 770	824	121 877	956 944	7 707	18 122	41 700	1 081 070
5.0 Sozialwissenschaften	223	4 546	160 009	3 086	273	6 382	169 750	3 141	566	2 847	180 850
6.0 Geisteswissenschaften	206	1 484	122 643	1 544	746	10 752	135 685	599	430	1 531	139 729
5.0 und 6.0 Zwischensumme	429	6 030	282 652	4 630	1 019	17 134	305 435	3 740	996	4 378	320 579
1.0 bis 6.0 Insgesamt	1 038	62 627	1 088 125	33 400	1 843	139 011	1 262 379	11 447	19 118	46 078	1 401 649

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Universitäten einschließlich Kliniken, Universitäten der Künste, Akademie der Wissenschaften, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Donau-Universität Krems.

²⁾ Die Mittel der Forschungsförderungsfonds sowie die F&E-Finanzierung durch den Hochschulsektor sind in "Sonstige" enthalten.

³⁾ Länder einschließlich Wien. Gemeinden ohne Wien.

UNIVERSITÄTEN ¹⁾: BESCHÄFTIGTE IN FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLER ENTWICKLUNG (in Vollzeitäquivalent) im Jahr 2004
gegliedert nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien

Wissenschaftszweige	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Vollzeitäquivalente für F&E								
		Wissenschaftliches Personal						Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal	Sonstiges nichtwissenschaftliches Personal	INSGESAMT
		Professoren	Universitätsdozenten	Assistenten	Studienassistenten, Demonstratoren	Sonstiges wissenschaftliches Personal	Zusammen			
1.0 Naturwissenschaften	215	208,3	418,7	414,9	5,8	1 384,5	2 432,2	405,7	425,3	3 263,2
2.0 Technische Wissenschaften	173	109,0	92,5	348,9	5,9	668,0	1 224,3	170,5	267,1	1 661,8
3.0 Humanmedizin										
ohne Kliniken	62	60,8	174,3	189,6	0,3	423,8	848,7	371,1	288,1	1 507,9
Kliniken	70	37,3	261,1	402,6	0,9	227,5	929,3	259,3	217,4	1 406,1
einschließlich Kliniken	132	98,0	435,4	592,2	1,1	651,3	1 778,0	630,4	505,5	2 913,9
4. Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	51	23,7	40,2	77,5	0,7	102,4	244,5	71,4	132,8	448,8
1.0 bis 4.0 Zwischensumme										
ohne Kliniken	501	401,8	725,7	1 030,8	12,7	2 578,7	4 749,7	1 018,7	1 113,2	6 881,6
einschließlich Kliniken	571	439,1	986,8	1 433,4	13,5	2 806,1	5 679,0	1 278,0	1 330,7	8 287,7
5.0 Sozialwissenschaften	200	205,3	182,8	456,0	23,9	232,1	1 100,0	104,2	159,0	1 363,3
6.0 Geisteswissenschaften	136	136,8	153,7	174,5	5,7	201,0	671,8	54,3	111,8	837,8
5.0 und 6.0 Zwischensumme	336	342,1	336,5	630,5	29,6	433,1	1 771,8	158,5	270,8	2 201,1
1.0 bis 6.0 Insgesamt										
ohne Kliniken	837	743,9	1 062,2	1 661,3	42,3	3 011,8	6 521,5	1 177,2	1 384,0	9 082,7
einschließlich Kliniken	907	781,2	1 323,3	2 063,9	43,2	3 239,2	7 450,8	1 436,5	1 601,4	10 488,7

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Ohne Universitäten der Künste.
Rundungsdifferenzen.

UNIVERSITÄTEN ¹⁾: BESCHÄFTIGTE (wissenschaftliches und nichtwissenschaftliches Personal) im Jahr 2004
gegliedert nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien
ARBEITSZEITVERTEILUNG MIT AUFGETEILTEM VERWALTUNGSANTEIL in Prozent

Wissenschaftszweige	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Wissenschaftliches Personal																		Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal			Sonstiges nichtwissenschaftliches Personal			INSGESAMT		
		Professoren			Universitätsdozenten			Assistenten			Studienassistenten, Demonstratoren			Sonstiges wissenschaftliches Personal			Zusammen											
		Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)	Sonstige Tätigkeiten	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)	Sonstige Tätigkeiten	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)	Sonstige Tätigkeiten	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)	Sonstige Tätigkeiten	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)	Sonstige Tätigkeiten	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)	Sonstige Tätigkeiten	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)	Sonstige Tätigkeiten	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)	Sonstige Tätigkeiten	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)	Sonstige Tätigkeiten
		Arbeitszeitverteilung (mit aufgeteiltem Verwaltungsanteil) in %																										
1.0 Naturwissenschaften	215	41,8	51,2	7,0	42,6	51,9	5,5	38,1	55,8	6,1	71,1	24,0	4,9	7,8	89,0	3,2	27,4	67,8	4,8	19,5	59,3	21,2	29,2	66,0	4,8	26,6	66,5	6,9
2.0 Technische Wissenschaften	173	44,1	48,5	7,4	43,0	49,8	7,2	40,0	53,8	6,2	57,9	21,1	21,0	10,2	83,7	6,1	29,0	64,4	6,6	21,6	49,5	28,9	30,6	60,9	8,5	28,3	62,1	9,6
3.0 Humanmedizin																												
ohne Kliniken	62	36,3	50,7	13,0	36,8	50,7	12,5	27,3	55,1	17,6	90,5	7,9	1,6	5,6	87,8	6,6	23,4	64,9	11,7	11,5	57,1	31,4	22,5	56,7	20,8	20,3	61,4	18,3
Kliniken	70	23,0	29,2	47,8	20,3	31,1	48,6	15,4	23,8	60,8	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	5,1	68,9	26,0	16,1	30,7	53,2	7,8	48,0	44,2	17,7	32,3	50,0	15,4	33,0	51,6
einschließlich Kliniken	132	29,5	39,6	30,9	25,3	37,1	37,6	17,4	29,0	53,6	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	5,4	80,3	14,3	18,3	41,1	40,6	9,9	52,9	37,2	19,8	42,8	37,4	17,2	43,3	39,5
4. Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	51	37,7	50,9	11,4	36,3	53,7	10,0	27,0	44,2	28,8	16,3	6,4	77,3	5,9	82,8	11,3	23,9	56,4	19,7	14,8	52,5	32,7	26,4	48,9	24,7	23,3	53,4	23,3
1.0 bis 4.0 Zwischensumme																												
ohne Kliniken	501	41,4	50,3	8,3	40,9	51,4	7,7	35,8	54,0	10,2	57,6	19,3	23,1	8,0	87,2	4,8	26,9	65,7	7,4	16,7	56,1	27,2	27,3	59,8	12,9	25,4	63,2	11,4
einschließlich Kliniken	571	38,9	47,4	13,7	33,4	44,1	22,5	26,1	39,6	34,3	56,9	20,3	22,8	7,7	85,4	6,9	23,7	55,3	21,0	14,7	54,2	31,1	24,8	52,4	22,8	22,5	54,7	22,8
5.0 Sozialwissenschaften	200	45,8	47,6	6,6	47,3	47,2	5,5	43,2	49,9	6,9	50,0	36,3	13,7	33,6	59,3	7,1	43,1	50,1	6,8	37,7	43,3	19,0	43,2	50,4	6,4	42,7	49,6	7,7
6.0 Geisteswissenschaften	136	46,5	45,4	8,1	46,6	46,4	7,0	42,8	49,1	8,1	33,8	30,3	35,9	49,9	45,7	4,4	46,4	46,5	7,1	37,5	42,3	20,2	42,2	50,3	7,5	45,4	46,6	8,0
5.0 und 6.0 Zwischensumme	336	46,1	46,7	7,2	46,9	46,9	6,2	43,1	49,6	7,3	46,4	35,0	18,6	42,3	52,1	5,6	44,5	48,6	6,9	37,7	42,9	19,4	42,8	50,3	6,9	43,8	48,4	7,8
1.0 bis 6.0 Insgesamt																												
ohne Kliniken	837	43,7	48,5	7,8	43,0	49,9	7,1	38,8	52,2	9,0	51,3	28,2	20,5	15,6	79,4	5,0	33,0	59,7	7,3	20,3	53,9	25,8	30,8	57,6	11,6	31,0	58,7	10,3
einschließlich Kliniken	907	42,1	47,1	10,8	36,8	44,8	18,4	30,7	42,2	27,1	51,0	28,6	20,4	14,8	78,5	6,7	29,4	53,4	17,2	17,8	52,7	29,5	27,9	52,1	20,0	27,7	53,2	19,1

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Ohne Universitäten der Künste.

²⁾ Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung nicht ausweisbar.

UNIVERSITÄTEN ¹⁾: WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL IN FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLER ENTWICKLUNG (in Kopfbzahlen und in Vollzeitäquivalenten) im Jahr 2004
gegliedert nach Wissenschaftszweigen, Geschlecht und Altersgruppen

Wissenschaftszweige	Geschlecht	Kopfbzahlen	Vollzeitäquivalente für F&E										
			Insgesamt	davon VZÄ für Beschäftigte im Alter von:									
				unter 25 Jahren	25 bis 29 Jahre	30 bis 34 Jahre	35 bis 39 Jahre	40 bis 44 Jahre	45 bis 49 Jahre	50 bis 54 Jahre	55 bis 59 Jahre	60 bis 64 Jahre	65 Jahre und darüber
1.0 Naturwissenschaften	männlich	3 777	1 857,8	24,8	481,0	399,4	248,3	161,7	147,0	120,4	123,6	122,2	29,5
	weiblich	1 116	574,4	17,6	236,9	147,7	72,7	40,5	23,8	18,9	9,0	6,7	0,7
	Zusammen	4 893	2 432,2	42,4	717,9	547,1	321,0	202,1	170,9	139,3	132,6	128,9	30,2
2.0 Technische Wissenschaften	männlich	2 324	1 069,1	19,4	300,6	303,4	133,0	84,1	69,0	44,7	44,1	45,3	25,5
	weiblich	420	155,2	5,2	55,6	45,2	26,0	10,1	5,7	2,2	3,1	2,0	-
	Zusammen	2 744	1 224,3	24,6	356,2	348,6	159,0	94,2	74,7	46,8	47,1	47,3	25,5
3.0 Humanmedizin	männlich	3 298	1 069,2	9,1	145,2	194,2	184,4	192,4	121,1	84,6	67,2	54,7	16,3
	weiblich	2 070	708,8	17,4	207,1	169,6	124,0	85,0	47,9	31,3	14,6	11,2	0,7
	Zusammen	5 368	1 778,0	26,5	352,4	363,8	308,4	277,4	169,0	115,9	81,9	65,9	17,0
4.0 Land- u. Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	männlich	323	149,1	-	18,6	24,3	28,3	32,4	15,0	9,8	8,5	10,8	1,3
	weiblich	331	95,4	1,9	27,9	26,5	18,8	10,3	4,7	1,6	3,1	0,6	-
	Zusammen	654	244,5	1,9	46,5	50,9	47,1	42,7	19,8	11,3	11,6	11,4	1,3
5.0 Sozialwissenschaften	männlich	1 932	707,3	14,7	119,0	106,7	93,5	79,1	77,5	58,7	61,5	71,9	24,6
	weiblich	1 319	392,8	22,6	127,3	78,9	60,9	32,4	32,0	19,1	12,5	6,2	0,8
	Zusammen	3 251	1 100,0	37,3	246,3	185,7	154,4	111,5	109,6	77,8	74,1	78,1	25,4
6.0 Geisteswissenschaften	männlich	1 108	422,0	2,5	20,9	33,3	54,1	53,1	59,2	52,5	55,9	67,3	23,2
	weiblich	891	249,8	3,4	27,4	43,7	38,0	43,5	38,2	26,6	13,4	13,1	2,7
	Zusammen	1 999	671,8	5,9	48,3	77,0	92,1	96,6	97,4	79,0	69,3	80,3	25,9
1.0 bis 6.0 Insgesamt	männlich	12 762	5 274,5	70,6	1 085,3	1 061,2	741,7	602,7	488,9	370,6	360,9	372,2	120,5
	weiblich	6 147	2 176,3	68,1	682,2	511,7	340,4	221,8	152,5	99,5	55,7	39,7	4,9
	Zusammen	18 909	7 450,8	138,6	1 767,5	1 572,9	1 082,0	824,4	641,3	470,1	416,5	411,9	125,4

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Ohne Universitäten der Künste.
Rundungsdifferenzen.

UNIVERSITÄTEN ¹⁾: AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG im Jahr 2004
gegliedert nach Wissenschaftszweigen und Ausgabenarten

Wissenschaftszweige	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Personal- ausgaben	Laufende Sachausgaben	Ausgaben für Ausrüstungs- investitionen	Bauausgaben und Ausgaben für Liegen- schaftsankäufe	Insgesamt
1.0 Naturwissenschaften	215	171 183	201 399	27 565	1 178	401 325
2.0 Technische Wissenschaften	173	83 209	80 236	13 384	226	177 055
3.0 Humanmedizin						
ohne Kliniken	62	82 298	89 741	7 543	1 339	180 921
Kliniken	70	84 839	68 500	4 503	26 112	183 954
einschließlich Kliniken	132	167 137	158 241	12 046	27 451	364 875
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	51	21 677	35 841	5 004	617	63 139
1.0 bis 4.0 Zwischensumme						
ohne Kliniken	501	358 367	407 217	53 496	3 360	822 440
einschließlich Kliniken	571	443 206	475 717	57 999	29 472	1 006 394
5.0 Sozialwissenschaften	200	77 675	77 475	7 095	609	162 854
6.0 Geisteswissenschaften	136	50 497	55 755	3 925	467	110 644
5.0 und 6.0 Zwischensumme	336	128 172	133 230	11 020	1 076	273 498
1.0 bis 6.0 Insgesamt						
ohne Kliniken	837	486 539	540 447	64 516	4 436	1 095 938
einschließlich Kliniken	907	571 378	608 947	69 019	30 548	1 279 892

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Ohne Universitäten der Künste.

UNIVERSITÄTEN ¹⁾: AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG im Jahr 2004
gegliedert nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten

Wissenschaftszweige	Anzahl der F&E durch-führenden Erhebungseinheiten	Ausgaben für F&E insgesamt	Davon für					
			Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung	
			1 000 EUR	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR
1.0 Naturwissenschaften	215	401 325	230 898	57,5	141 632	35,3	28 795	7,2
2.0 Technische Wissenschaften	173	177 055	47 004	26,5	105 790	59,7	24 261	13,7
3.0 Humanmedizin								
ohne Kliniken	62	180 921	104 632	57,8	58 673	32,4	17 616	9,7
Kliniken	70	183 954	54 870	29,8	100 668	54,7	28 416	15,4
einschließlich Kliniken	132	364 875	159 502	43,7	159 341	43,7	46 032	12,6
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	51	63 139	23 432	37,1	34 532	54,7	5 175	8,2
1.0 bis 4.0 Zwischensumme								
ohne Kliniken	501	822 440	405 966	49,4	340 627	41,4	75 847	9,2
einschließlich Kliniken	571	1 006 394	460 836	45,8	441 295	43,8	104 263	10,4
5.0 Sozialwissenschaften	200	162 854	78 524	48,2	79 489	48,8	4 841	3,0
6.0 Geisteswissenschaften	136	110 644	81 621	73,8	27 176	24,6	1 847	1,7
5.0 und 6.0 Zwischensumme	336	273 498	160 145	58,6	106 665	39,0	6 688	2,4
1.0 bis 6.0 Insgesamt								
ohne Kliniken	837	1 095 938	566 111	51,7	447 292	40,8	82 535	7,5
einschließlich Kliniken	907	1 279 892	620 981	48,5	547 960	42,8	110 951	8,7

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Ohne Universitäten der Künste.

UNIVERSITÄTEN ¹⁾: FINANZIERUNG DER AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG im Jahr 2004
gegliedert nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen

Wissenschaftszweige	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Finanzierungsbereiche									
		Unternehmenssektor	Öffentlicher Sektor					Privater gemeinnütziger Sektor	Ausland einschl. internationaler Organisationen (ohne EU)	EU	Insgesamt
			Bund ²⁾	Länder ³⁾	Gemeinden ³⁾	Sonstige ²⁾	Zusammen				
1 000 EUR											
1.0 Naturwissenschaften	215	13 351	297 565	7 222	248	55 079	360 114	314	6 985	20 561	401 325
2.0 Technische Wissenschaften	173	20 477	123 482	3 234	183	13 684	140 583	494	4 996	10 505	177 055
3.0 Humanmedizin											
ohne Kliniken	62	7 409	129 143	4 359	3	33 246	166 751	642	1 882	4 237	180 921
Kliniken	70	10 129	151 035	5 066	-	11 386	167 487	766	2 955	2 617	183 954
einschließlich Kliniken	132	17 538	280 178	9 425	3	44 632	334 238	1 408	4 837	6 854	364 875
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	51	724	53 528	547	-	2 696	56 771	2 997	748	1 899	63 139
1.0 bis 4.0 Zwischensumme ohne Kliniken	501	41 961	603 718	15 362	434	104 705	724 219	4 447	14 611	37 202	822 440
 einschließlich Kliniken	571	52 090	754 753	20 428	434	116 091	891 706	5 213	17 566	39 819	1 006 394
5.0 Sozialwissenschaften	200	3 394	149 227	1 203	232	5 370	156 032	485	522	2 421	162 854
6.0 Geisteswissenschaften	136	1 183	98 177	624	713	8 046	107 560	237	399	1 265	110 644
5.0 und 6.0 Zwischensumme	336	4 577	247 404	1 827	945	13 416	263 592	722	921	3 686	273 498
1.0 bis 6.0 Insgesamt ohne Kliniken	837	46 538	851 122	17 189	1 379	118 121	987 811	5 169	15 532	40 888	1 095 938
 einschließlich Kliniken	907	56 667	1 002 157	22 255	1 379	129 507	1 155 298	5 935	18 487	43 505	1 279 892

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Ohne Universitäten der Künste.

²⁾ Die Mittel der Forschungsförderungsfonds sowie die F&E-Finanzierung durch den Hochschulsektor sind in "Sonstige" enthalten.

³⁾ Länder einschließlich Wien. Gemeinden ohne Wien.

SEKTOR STAAT ¹⁾: BESCHÄFTIGTE IN FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLER ENTWICKLUNG im Jahr 2004
gegliedert nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien

Wissenschaftszweige	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Kopfzahlen				Vollzeitäquivalente für F&E			
		Insgesamt	davon:			Insgesamt	davon:		
			Wissenschaftliches Personal (Akademiker u. gleichwertige Kräfte)	Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal (Maturanten, Techniker, Laboranten)	Sonstiges Hilfspersonal		Wissenschaftliches Personal (Akademiker u. gleichwertige Kräfte)	Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal (Maturanten, Techniker, Laboranten)	Sonstiges Hilfspersonal
1.0 Naturwissenschaften	25	818	413	191	214	318,9	201,3	37,9	79,7
2.0 Technische Wissenschaften	10	421	212	96	113	127,8	80,8	20,0	27,0
3.0 Humanmedizin	28	244	138	75	31	81,6	56,9	16,3	8,5
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	18	1 797	359	384	1 054	554,5	131,0	86,5	337,0
1.0 bis 4.0 Zwischensumme	81	3 280	1 122	746	1 412	1 082,7	469,9	160,7	452,1
5.0 Sozialwissenschaften	81	930	624	189	117	422,2	304,2	75,0	43,0
6.0 Geisteswissenschaften	64	1 321	569	220	532	530,2	255,7	64,0	210,5
5.0 und 6.0 Zwischensumme	145	2 251	1 193	409	649	952,4	559,9	138,9	253,6
1.0 bis 6.0 Insgesamt	226	5 531	2 315	1 155	2 061	2 035,2	1 029,8	299,7	705,7

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Daher liegen keine Daten über Beschäftigte in F&E vor. Rundungsdifferenzen.

SEKTOR STAAT ¹⁾: BESCHÄFTIGTE IN FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLER ENTWICKLUNG im Jahr 2004
gegliedert nach Rechtsträgern und Beschäftigtenkategorien

Rechtsträger	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Kopfzahlen				Vollzeitäquivalente für F&E			
		Insgesamt	davon:			Insgesamt	davon:		
			Wissenschaftliches Personal (Akademiker u. gleichwertige Kräfte)	Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal (Maturanten, Techniker, Laboranten)	Sonstiges Hilfspersonal		Wissenschaftliches Personal (Akademiker u. gleichwertige Kräfte)	Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal (Maturanten, Techniker, Laboranten)	Sonstiges Hilfspersonal
Bund	53	3 139	999	661	1 479	1 067,4	405,3	148,6	513,5
Länder (einschließlich Wien)	39	687	241	114	332	204,6	86,5	18,3	99,8
Gemeinden (ohne Wien)	8	107	47	14	46	32,6	15,7	2,8	14,1
Kammern	4	32	21	1	10	12,6	8,4	0,5	3,7
Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PIoE öffentlich ²⁾	87	1 304	831	297	176	602,2	429,0	106,6	66,7
Ludwig Boltzmann-Gesellschaft	35	262	176	68	18	115,7	85,0	22,9	7,9
Insgesamt	226	5 531	2 315	1 155	2 061	2 035,2	1 029,8	299,7	705,7

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Daher liegen keine Daten über Beschäftigte in F&E vor.

²⁾ Private gemeinnützige Institutionen, die überwiegend von der öffentlichen Hand finanziert und/oder kontrolliert werden. Rundungsdifferenzen.

SEKTOR STAAT ¹⁾: AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG im Jahr 2004
gegliedert nach Wissenschaftszweigen und Ausgabenarten

Wissenschaftszweige	Anzahl der F&E durch-führenden Erhebungseinheiten	Personal-ausgaben	Laufende Sachausgaben	Ausgaben für Ausrüstungs-investitionen	Bauausgaben und Ausgaben für Liegen-schaftsankäufe	Insgesamt
1.0 Naturwissenschaften	25	14 763	8 720	3 095	61	26 639
2.0 Technische Wissenschaften	10	7 080	6 185	1 200	18	14 483
3.0 Humanmedizin	28 ²⁾	55 912	40 265	3 959	3 372	103 508
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	18	21 340	5 494	1 165	663	28 662
1.0 bis 4.0 Zwischensumme	81 ²⁾	99 095	60 664	9 419	4 114	173 292
5.0 Sozialwissenschaften	81	24 466	12 260	945	-	37 671
6.0 Geisteswissenschaften	64	23 352	27 440	2 384	5 693	58 869
5.0 und 6.0 Zwischensumme	145	47 818	39 700	3 329	5 693	96 540
1.0 bis 6.0 Insgesamt	226 ²⁾	146 913	100 364	12 748	9 807	269 832

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; einschließlich Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen.

²⁾ Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten.

SEKTOR STAAT ¹⁾: AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG im Jahr 2004
gegliedert nach Rechtsträgern und Ausgabenarten

Rechtsträger	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Personal- ausgaben	Laufende Sachausgaben	Ausgaben für Ausrüstungs- investitionen	Bauausgaben und Ausgaben für Liegen- schaftsankäufe	Insgesamt
Bund	53	44 851	25 931	5 550	1 347	77 679
Länder (einschließlich Wien)	39 ²⁾	61 963	49 172	4 445	6 833	122 413
Gemeinden (ohne Wien)	8	1 463	1 528	339	1 369	4 699
Kammern	4	855	4 047	545	7	5 454
Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-	-
PlöE öffentlich ³⁾	87	33 308	18 043	1 385	205	52 941
Ludwig Boltzmann-Gesellschaft	35	4 473	1 643	484	46	6 646
Insgesamt	226 ²⁾	146 913	100 364	12 748	9 807	269 832

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; einschließlich Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen.

²⁾ Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten.

³⁾ Private gemeinnützige Institutionen, die überwiegend von der öffentlichen Hand finanziert und/oder kontrolliert werden.

SEKTOR STAAT ¹⁾: AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG im Jahr 2004
gegliedert nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten

Wissenschaftszweige	Anzahl der F&E durch-führenden Erhebungseinheiten	Ausgaben für F&E insgesamt	Davon für					
			Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung	
			1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
1.0 Naturwissenschaften	25	26 639	8 349	31,3	16 003	60,1	2 287	8,6
2.0 Technische Wissenschaften	10	14 483	1 767	12,2	10 942	75,6	1 774	12,2
3.0 Humanmedizin	28	5 343	1 194	22,3	2 009	37,6	2 140	40,1
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	18	28 662	2 221	7,7	23 155	80,8	3 286	11,5
1.0 bis 4.0 Zwischensumme	81	75 127	13 531	18,0	52 109	69,4	9 487	12,6
5.0 Sozialwissenschaften	81	37 671	10 917	29,0	25 649	68,1	1 105	2,9
6.0 Geisteswissenschaften	64	58 869	34 576	58,8	23 162	39,3	1 131	1,9
5.0 und 6.0 Zwischensumme	145	96 540	45 493	47,1	48 811	50,6	2 236	2,3
1.0 bis 6.0 Insgesamt	226	171 667	59 024	34,4	100 920	58,8	11 723	6,8

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Eine Aufgliederung der F&E-Ausgaben nach Forschungsarten liegt nicht vor.

SEKTOR STAAT ¹⁾: AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG im Jahr 2004
gegliedert nach Rechtsträgern und Forschungsarten

Rechtsträger	Anzahl der F&E durch-führenden Erhebungs-einheiten	Ausgaben für F&E insgesamt	Davon für					
			Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung	
			1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
Bund	53	77 679	25 428	32,7	47 164	60,8	5 087	6,5
Länder (einschließlich Wien)	39	24 248	10 559	43,5	13 140	54,2	549	2,3
Gemeinden (ohne Wien)	8	4 699	2 577	54,8	1 433	30,5	689	14,7
Kammern	4	5 454	3 723	68,3	1 543	28,3	188	3,4
Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-	-	-	-
PIoE öffentlich ²⁾	87	52 941	14 853	28,1	34 643	65,4	3 445	6,5
Ludwig Boltzmann-Gesellschaft	35	6 646	1 884	28,3	2 997	45,1	1 765	26,6
Insgesamt	226	171 667	59 024	34,4	100 920	58,8	11 723	6,8

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefasst), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Eine Aufgliederung der F&E-Ausgaben nach Forschungsarten liegt nicht vor.

²⁾ Private gemeinnützige Institutionen, die überwiegend von der öffentlichen Hand finanziert und/oder kontrolliert werden.

SEKTOR STAAT ¹⁾: FINANZIERUNG DER AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG im Jahr 2004
gegliedert nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen

Wissenschaftszweige	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Finanzierungsbereiche									
		Unternehmenssektor	Öffentlicher Sektor					Privater gemeinnütziger Sektor	Ausland einschl. internationaler Organisationen (ohne EU)	EU	Insgesamt
			Bund ²⁾	Länder ³⁾	Gemeinden ³⁾	Sonstige ²⁾	Zusammen				
1 000 EUR											
1.0 Naturwissenschaften	25	1 315	18 205	3 713	58	1 059	23 035	189	490	1 610	26 639
2.0 Technische Wissenschaften	10	4 755	6 502	903	75	1 208	8 688	16	518	506	14 483
3.0 Humanmedizin	28 ⁴⁾	413	1 746	98 380	29	1 950	102 105	326	114	550	103 508
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	18	2 405	21 789	1 472	-	356	23 617	129	-	2 511	28 662
1.0 bis 4.0 Zwischensumme	81 ⁴⁾	8 888	48 242	104 468	162	4 573	157 445	660	1 122	5 177	173 292
5.0 Sozialwissenschaften	81	4 776	14 990	3 569	193	8 112	26 864	1 454	554	4 023	37 671
6.0 Geisteswissenschaften	64	4 098	26 921	21 382	3 044	1 608	52 955	591	175	1 050	58 869
5.0 und 6.0 Zwischensumme	145	8 874	41 911	24 951	3 237	9 720	79 819	2 045	729	5 073	96 540
1.0 bis 6.0 Insgesamt	226 ⁴⁾	17 762	90 153	129 419	3 399	14 293	237 264	2 705	1 851	10 250	269 832

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefasst), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; einschließlich Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen.

²⁾ Die Mittel der Forschungsförderungsfonds sowie die F&E-Finanzierung durch den Hochschulsektor sind in "Sonstige" enthalten.

³⁾ Länder einschließlich Wien. Gemeinden ohne Wien.

⁴⁾ Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten.

SEKTOR STAAT ¹⁾: FINANZIERUNG DER AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG im Jahr 2004
gegliedert nach Rechtsträgern und Finanzierungsbereichen

Rechtsträger	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Finanzierungsbereiche									
		Unternehmenssektor	Öffentlicher Sektor					Privater gemeinnütziger Sektor	Ausland einschl. internationaler Organisationen (ohne EU)	EU	Insgesamt
			Bund ²⁾	Länder ³⁾	Gemeinden ³⁾	Sonstige ²⁾	Zusammen				
1 000 EUR											
Bund	53	5 552	67 189	496	13	1 067	68 765	141	5	3 216	77 679
Länder (einschließlich Wien)	39 ⁴⁾	842	293	121 125	11	47	121 476	36	-	59	122 413
Gemeinden (ohne Wien)	8	353	14	887	2 973	-	3 874	8	464	-	4 699
Kammern	4	-	22	14	-	5 418	5 454	-	-	-	5 454
Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PloE öffentlich ⁵⁾	87	10 593	20 186	6 611	347	5 974	33 118	2 181	1 243	5 806	52 941
Ludwig Boltzmann-Gesellschaft	35	422	2 449	286	55	1 787	4 577	339	139	1 169	6 646
Insgesamt	226 ⁴⁾	17 762	90 153	129 419	3 399	14 293	237 264	2 705	1 851	10 250	269 832

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; einschließlich Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen.

²⁾ Die Mittel der Forschungsförderungsfonds sowie die F&E-Finanzierung durch den Hochschulsektor sind in "Sonstige" enthalten.

³⁾ Länder einschließlich Wien. Gemeinden ohne Wien.

⁴⁾ Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten.

⁵⁾ Private gemeinnützige Institutionen, die überwiegend von der öffentlichen Hand finanziert und/oder kontrolliert werden.

PRIVATER GEMEINNÜTZIGER SEKTOR ¹⁾: BESCHÄFTIGTE IN FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLER ENTWICKLUNG im Jahr 2004
gegliedert nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien

Wissenschaftszweige	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Kopfzahlen				Vollzeitäquivalente für F&E			
		Insgesamt	davon:			Insgesamt	davon:		
			Wissenschaftliches Personal (Akademiker u. gleichwertige Kräfte)	Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal (Maturanten, Techniker, Laboranten)	Sonstiges Hilfspersonal		Wissenschaftliches Personal (Akademiker u. gleichwertige Kräfte)	Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal (Maturanten, Techniker, Laboranten)	Sonstiges Hilfspersonal
1.0 Naturwissenschaften	12 ²⁾	135 ²⁾	72 ²⁾	50 ²⁾	13 ²⁾	56,0 ²⁾	33,0 ²⁾	20,3 ²⁾	2,7 ²⁾
2.0 Technische Wissenschaften	10	120	63	34	23	64,6	41,6	13,8	9,2
3.0 Humanmedizin	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
1.0 bis 4.0 Zwischensumme	22	255	135	84	36	120,6	74,6	34,1	11,9
5.0 Sozialwissenschaften	23	275	173	56	46	83,7	55,0	14,2	14,4
6.0 Geisteswissenschaften	10	35	29	3	3	7,7	7,0	0,3	0,4
5.0 und 6.0 Zwischensumme	33	310	202	59	49	91,4	62,0	14,5	14,9
1.0 bis 6.0 Insgesamt	55	565	337	143	85	212,0	136,6	48,6	26,8

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist.

²⁾ Aus Geheimhaltungsgründen können die Daten nur gemeinsam ausgewiesen werden.
Rundungsdifferenzen.

PRIVATER GEMEINNÜTZIGER SEKTOR ¹⁾: AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG im Jahr 2004
gegliedert nach Wissenschaftszweigen und Ausgabenarten

Wissenschaftszweige	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Personal- ausgaben	Laufende Sachausgaben	Ausgaben für Ausrüstungs- investitionen	Bauausgaben und Ausgaben für Liegen- schaftsankäufe	Insgesamt
1.0 Naturwissenschaften	12 ²⁾	2 700 ²⁾	3 948 ²⁾	21 ²⁾	-	6 669 ²⁾
2.0 Technische Wissenschaften	10	3 333	5 108	443	20	8 904
3.0 Humanmedizin	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	-	. ²⁾
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	-	. ²⁾
1.0 bis 4.0 Zwischensumme	22	6 033	9 056	464	20	15 573
5.0 Sozialwissenschaften	23	3 958	1 599	93	6	5 656
6.0 Geisteswissenschaften	10	241	99	17	-	357
5.0 und 6.0 Zwischensumme	33	4 199	1 698	110	6	6 013
1.0 bis 6.0 Insgesamt	55	10 232	10 754	574	26	21 586

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist.

²⁾ Aus Geheimhaltungsgründen können die Daten nur gemeinsam ausgewiesen werden.

PRIVATER GEMEINNÜTZIGER SEKTOR ¹⁾: AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG im Jahr 2004
gegliedert nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten

Wissenschaftszweige	Anzahl der F&E durch-führenden Erhebungs-einheiten	Ausgaben für F&E insgesamt	Davon für					
			Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung	
			1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
1.0 Naturwissenschaften	12 ²⁾	6 669 ²⁾	1 822 ²⁾	27,3 ²⁾	2 577 ²⁾	38,7 ²⁾	2 270 ²⁾	34,0 ²⁾
2.0 Technische Wissenschaften	10	8 904	2 595	29,1	5 366	60,3	943	10,6
3.0 Humanmedizin	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
1.0 bis 4.0 Zwischensumme	22	15 573	4 417	28,4	7 943	51,0	3 213	20,6
5.0 Sozialwissenschaften	23	5 656	1 203	21,3	4 231	74,8	222	3,9
6.0 Geisteswissenschaften	10	357	213	59,6	138	38,7	6	1,7
5.0 und 6.0 Zwischensumme	33	6 013	1 416	23,5	4 369	72,7	228	3,8
1.0 bis 6.0 Insgesamt	55	21 586	5 833	27,0	12 312	57,1	3 441	15,9

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist.

²⁾ Aus Geheimhaltungsgründen können die Daten nur gemeinsam ausgewiesen werden.

PRIVATER GEMEINNÜTZIGER SEKTOR ¹⁾: FINANZIERUNG DER AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG im Jahr 2004
gegliedert nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen

Wissenschaftszweige	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Finanzierungsbereiche									
		Unternehmenssektor	Öffentlicher Sektor					Privater gemeinnütziger Sektor	Ausland einschl. internationaler Organisationen (ohne EU)	EU	Insgesamt
			Bund ²⁾	Länder ³⁾	Gemeinden ³⁾	Sonstige ²⁾	Zusammen				
1 000 EUR											
1.0 Naturwissenschaften	12 ⁴⁾	1 689 ⁴⁾	117 ⁴⁾	41 ⁴⁾	-	344 ⁴⁾	502 ⁴⁾	3 760 ⁴⁾	121 ⁴⁾	597 ⁴⁾	6 669 ⁴⁾
2.0 Technische Wissenschaften	10	1 927	891	79	16	54	1 040	4 839	37	1 061	8 904
3.0 Humanmedizin	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	-	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	-	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾
1.0 bis 4.0 Zwischensumme	22	3 616	1 008	120	16	398	1 542	8 599	158	1 658	15 573
5.0 Sozialwissenschaften	23	929	1 166	107	8	362	1 643	1 151	880	1 053	5 656
6.0 Geisteswissenschaften	10	15	89	97	2	1	189	137	-	16	357
5.0 und 6.0 Zwischensumme	33	944	1 255	204	10	363	1 832	1 288	880	1 069	6 013
1.0 bis 6.0 Insgesamt	55	4 560	2 263	324	26	761	3 374	9 887	1 038	2 727	21 586

Quelle: Statistik Austria (Bundesanstalt Statistik Österreich)

¹⁾ Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist.

²⁾ Die Mittel der Forschungsförderungsfonds sowie die F&E-Finanzierung durch den Hochschulsektor sind in "Sonstige" enthalten.

³⁾ Länder einschließlich Wien. Gemeinden ohne Wien.

⁴⁾ Aus Geheimhaltungsgründen können die Daten nur gemeinsam ausgewiesen werden.

UNTERNEHMENSSEKTOR¹⁾: BESCHÄFTIGTE IN FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLER ENTWICKLUNG
im Jahr 2004 gegliedert nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigtengrößenklassen
und Beschäftigtenkategorien

Wirtschaftszweige/ Beschäftigtengrößenklassen	Anzahl der F&E durch- führenden Erhebungseinheiten	Kopffzahlen für F&E insgesamt	Vollzeitäquivalente für F&E			
			Wissen- schaftler und Ingenieure ²⁾	höher qualifiziertes nichtwissen- schaftliches Personal ³⁾	sonstiges Hilfs- personal	insgesamt
Insgesamt	2.123	38.737	16.508,0	10.149,8	2.484,9	29.142,6
Wirtschaftszweige						
01+02+05 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	85	13,3	13,3	15,5	42,1
10-14 Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	11	43	10,1	11,6	1,6	23,3
15-37 Sachgütererzeugung	1.235	25.993	11.458,2	7.856,1	1.675,2	20.989,5
15 Nahrungs- und Genussmittel, Getränke	80	449	130,9	88,7	33,9	253,5
16 Tabakverarbeitung	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾
17 Textilien und Textilwaren (ohne Bekleidung)	28	333	78,5	138,0	19,7	236,2
18+19 Bekleidung, Leder, Schuhe	17	96	20,0	28,3	10,4	58,7
20 Holz (ohne Herstellung von Möbeln)	50	276	58,7	48,5	9,0	116,2
21 Papier und Pappe	22	159	51,3	59,5	1,0	111,8
22 Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	9	122	33,2	61,2	0,3	94,7
23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Spalt- und Brutstoffe	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾
24 ohne 24.4 Chemikalien und chemische Erzeugnisse (ohne pharmazeutische Erzeugnisse)	64	1.259	378,4	481,9	139,4	999,7
24.4 Pharmazeutische Erzeugnisse	26	1.331	532,7	439,4	202,1	1.174,2
25 Gummi- und Kunststoffwaren	68	862	288,6	214,3	140,2	643,1
26 Glas, Waren aus Steinen und Erden	68	971	576,1	215,8	38,4	830,3
27.1-27.3 und 27.51/52 Eisen-, Stahlgießerei	26	694	202,4	122,4	65,4	390,2
27.4+27.53/54 NE-Metalle, Leicht-, Schwermetallgießerei	20	395	114,7	112,7	34,5	261,9
28 Metallerzeugnisse	123	1.196	341,7	293,9	41,8	677,4
29 Maschinenbau	283	4.739	1.558,6	1.823,9	260,3	3.642,8
30 Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	12	209	118,2	55,8	5,8	179,8
31 Geräte der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	86	1.839	801,8	588,8	88,5	1.479,1
32 ohne 32.1 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik (ohne elektronische Bauelemente)	26	4.584	2.874,5	1.167,9	138,7	4.181,1
32.1 Elektronische Bauelemente	23	1.501	1.226,0	102,8	101,8	1.430,6
33 ohne 33.1 Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	76	1.078	480,5	318,1	12,7	811,3
33.1 Medizintechnik	22	351	200,5	106,2	5,8	312,5
34 Kraftwagen und Kraftwagenteile	38	2.394	1.007,1	913,4	299,0	2.219,5
35 Sonstiger Fahrzeugbau	11	425	182,9	228,2	4,8	415,9
36 ohne 36.1 Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren, sonstige Erzeugnisse	27	381	137,5	86,8	10,2	234,5
36.1 Möbel	23	229	38,2	126,8	7,0	172,0
37 Rückgewinnung (Recycling)	4	24	1,0	2,1	0,2	3,3
40+41 Energie- und Wasserversorgung	16	214	41,5	14,7	0,1	56,3
45 Bauwesen	64	321	81,4	81,5	15,8	178,7
50-93 Dienstleistungen	791	12.081	4.903,5	2.172,6	776,7	7.852,7
50-52 Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	167	1.145	416,6	322,5	35,2	774,3
55 Beherbergungs- und Gaststättenwesen	-	-	-	-	-	-
60-64 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16	305	219,6	22,1	3,0	244,7
65-67 Kredit- und Versicherungswesen	10	670	238,6	100,2	29,4	368,2
70+71+74 Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, unternehmensbezogene Dienstleistungen	198	3.065	1.122,9	351,0	420,8	1.894,8
72 ohne 72.2 Datenverarbeitung und Datenbanken (ohne Softwarehäuser)	53	456	134,0	117,8	3,4	255,2
72.2 Softwarehäuser	174	2.292	863,2	465,1	29,7	1.358,0
73 Forschung und Entwicklung	154	4.015	1.881,9	759,6	249,4	2.890,9
75-93 Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheitswesen, sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	19	133	26,7	34,2	5,8	66,7
Beschäftigtengrößenklassen						
1 - 49 Beschäftigte	1.081	6.673	2.461,8	1.139,5	219,1	3.820,4
50 - 249 Beschäftigte	680	8.811	3.246,7	2.218,8	364,1	5.829,6
250 und mehr Beschäftigte	362	23.253	10.799,6	6.791,5	1.901,6	19.492,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2004. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. - ¹⁾ Umfasst firmeneigenen Bereich und kooperativen Bereich. - ²⁾ Akademiker und gleichwertige Kräfte. - ³⁾ Maturanten, Techniker, Laboranten. - ⁴⁾ Daten können aus Geheimhaltungsgründen nicht gesondert ausgewiesen werden, sind jedoch in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

UNTERNEHMENSSEKTOR¹⁾: WISSENSCHAFTLER UND INGENIEURE IN FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLER ENTWICKLUNG im Jahr 2004 gegliedert nach Wirtschaftszweigen, Ausbildung und Geschlecht

Wirtschaftszweige	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Vollzeitäquivalente für F&E													
		davon													
		insgesamt		abgeschlossene Universitätsausbildung: Doktoratsstudium		abgeschlossene Universitäts- oder Fachhochschulbildung: Diplomstudium		nichtuniversitäre Postsekundar- ausbildung oder Universitätsausbildung nicht abgeschlossen		Meisterprüfung oder Werkmeisterausbildung		Matura, Mittlere Schule, Lehrabschluss		sonstige Ausbildung	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Insgesamt	2.123	#####	1.893,4	2.224,0	412,9	6.239,5	754,3	879,9	127,6	412,7	24,5	4.373,9	344,6	484,6	229,5
01+02+05															
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	8,0	5,3	1,1	2,3	5,9	2,0	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-
10-14															
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	11	6,6	3,5	-	-	5,0	0,3	-	-	-	-	1,6	3,2	-	-
15-37															
Sachgütererzeugung	1.235	#####	1.041,8	1.234,9	209,0	4.180,0	389,1	611,8	71,5	349,1	24,5	3.749,0	259,3	291,6	88,4
15 Nahrungs- und Genussmittel, Getränke	80	90,2	40,7	9,6	0,8	32,1	26,1	5,4	0,4	21,9	3,5	17,3	5,7	3,9	4,2
16 Tabakverarbeitung	.)	.)	.)	.)	.)	.)	.)	.)	.)	.)	.)	.)	.)	.)	.)
17 Textilien und Textilwaren (ohne Bekleidung)	28	55,7	22,8	4,1	-	15,7	5,0	3,5	5,0	6,3	6,8	26,1	5,0	-	1,0
18+19 Bekleidung, Leder, Schuhe	17	16,8	3,2	2,0	-	1,4	1,0	0,5	-	3,3	0,2	3,6	2,0	6,0	-
20 Holz (ohne Herstellung von Möbeln)	50	53,9	4,8	5,1	-	15,6	2,7	5,4	-	7,4	-	13,7	-	6,7	2,1
21 Papier und Pappe	22	40,6	10,7	14,6	1,7	16,1	3,0	2,5	1,0	1,1	-	6,3	3,0	-	2,0
22 Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	9	29,7	3,5	4,0	1,5	16,5	2,0	4,5	-	-	-	3,7	-	1,0	-
23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Spalt- und Brutstoffe	.)	.)	.)	.)	.)	.)	.)	.)	.)	.)	.)	.)	.)	.)	.)
24 ohne 24.4 Chemikalien und chemische Erzeugnisse (ohne pharmazeutische Erzeugnisse)	64	299,7	78,7	131,5	28,9	60,8	24,0	18,5	4,2	10,1	1,1	75,8	17,0	3,0	3,5
24.4 Pharmazeutische Erzeugnisse	26	304,8	227,9	184,1	111,5	55,3	62,0	14,3	11,0	16,7	10,0	30,1	28,9	4,3	4,5
25 Gummi- und Kunststoffwaren	68	259,1	29,5	22,0	0,7	98,1	12,1	30,0	9,0	5,6	-	101,4	7,7	2,0	-
26 Glas, Waren aus Steinen und Erden	68	487,4	88,7	44,6	5,8	115,2	12,5	17,9	2,0	8,4	-	125,0	12,1	176,3	56,3
27.1-27.3 und 27.51/52 Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen, Rohre, Eisen-, Stahlgießerei	26	188,9	13,5	44,0	2,1	81,2	8,5	2,5	-	3,0	-	56,6	1,9	1,6	1,0
27.4+27.53/54 NE-Metalle, Leicht-, Schwermetallgießerei	20	111,7	3,0	17,1	-	52,9	2,0	0,8	-	2,7	-	38,2	1,0	-	-
28 Metallserzeugnisse	123	329,1	12,6	20,7	3,5	78,3	3,0	25,8	0,5	26,2	-	173,7	5,6	4,4	-
29 Maschinenbau	283	1.524,2	34,4	97,8	4,0	619,4	14,4	69,7	1,0	102,3	0,9	607,0	13,6	28,0	0,5
30 Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	12	110,5	7,7	3,0	2,5	35,8	2,2	4,8	-	2,0	-	63,9	3,0	1,0	-
31 Geräte der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	86	776,6	25,2	26,7	1,0	293,4	11,3	43,7	2,9	21,6	-	367,6	7,5	23,6	2,5
32 ohne 32.1 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik (ohne elektronische Bauelemente)	26	2.652,3	222,2	171,4	9,0	1.099,0	90,9	193,7	25,1	1,0	-	1.177,2	94,2	10,0	3,0
32.1 Elektronische Bauelemente	23	1.102,7	123,3	213,8	25,4	584,7	57,1	32,4	2,7	9,4	-	259,5	33,3	2,9	4,8
33 ohne 33.1 Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	76	460,8	19,7	69,1	4,6	216,2	9,8	62,8	4,3	15,1	-	95,8	1,0	1,8	-
33.1 Medizintechnik	22	186,7	13,8	26,8	2,0	89,8	10,5	5,0	-	20,6	-	42,5	1,3	2,0	-
34 Kraftwagen und Kraftwagenteile	38	968,3	38,8	83,0	2,0	445,3	23,8	50,6	1,0	49,9	2,0	338,1	7,0	1,4	3,0
35 Sonstiger Fahrzeugbau	11	178,4	4,5	30,7	1,0	95,1	2,5	8,0	1,0	6,0	-	38,6	-	-	-
36 ohne 36.1 Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren, sonstige Erzeugnisse	27	134,5	3,0	2,0	-	43,9	1,2	7,4	-	2,0	-	68,7	1,8	10,5	-
36.1 Möbel	23	36,1	2,1	0,8	-	14,8	0,5	2,1	-	6,5	-	10,7	1,6	1,2	-
37 Rückgewinnung (Recycling)	4	1,0	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
40+41															
Energie- und Wasserversorgung	16	37,2	4,3	9,0	0,3	19,4	1,9	5,1	1,0	1,0	-	2,2	1,1	0,5	-
45															
Bauwesen	64	75,7	5,7	13,6	1,0	29,8	3,2	8,2	1,0	5,7	-	12,1	0,5	6,3	-
50-93															
Dienstleistungen	791	4.070,7	832,8	965,4	200,3	1.999,4	357,8	254,8	54,1	56,9	-	608,0	79,5	186,2	141,1
50-52 Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	167	332,2	84,4	46,2	17,7	121,5	30,8	32,8	8,6	12,5	-	100,3	17,6	18,9	9,7
55 Beherbergungs- und Gaststättenwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60-64 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16	197,4	22,2	11,7	1,0	65,1	10,2	7,9	1,0	1,1	-	63,1	9,0	48,5	1,0
65-67 Kredit- und Versicherungswesen	10	106,9	131,7	16,7	5,1	23,8	6,4	-	-	-	-	-	0,8	66,4	119,4
70+71+74 Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, unternehmensbezogene Dienstleistungen	198	1.035,6	87,3	198,0	11,6	630,2	55,6	55,6	11,6	15,0	-	129,8	7,5	7,1	1,0
72 ohne 72.2 Datenverarbeitung und Datenbanken (ohne Softwarehäuser)	53	123,7	10,3	21,3	2,3	57,4	5,6	10,1	-	2,0	-	26,9	2,4	6,0	-
72.2 Softwarehäuser	174	794,2	69,0	69,6	7,1	361,0	34,1	103,3	7,1	14,0	-	223,4	18,7	22,9	2,0
73 Forschung und Entwicklung	154	1.459,5	422,4	593,7	154,2	731,5	211,4	44,4	25,3	12,3	-	62,5	23,5	15,1	8,0
75-93 Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheitswesen, sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	19	21,2	5,5	8,2	1,3	8,9	3,7	0,8	0,5	-	-	2,0	-	1,3	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2004. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. - ¹⁾ Umfasst firmeneigenen Bereich und kooperativen Bereich. - ²⁾ Daten können aus Geheimhaltungsgründen nicht gesondert ausgewiesen werden, sind jedoch in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

UNTERNEHMENSSEKTOR¹⁾: BESCHÄFTIGTE IN FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLER ENTWICKLUNG UND AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG im Jahr 2004 nach Bundesländern²⁾

Bundesländer	Beschäftigte in F&E				F&E-Ausgaben			
	nach dem Hauptstandort des Unternehmens		nach dem F&E-Standort/ den F&E-Standorten des Unternehmens		nach dem Hauptstandort des Unternehmens		nach dem F&E-Standort/ den F&E-Standorten des Unternehmens ³⁾	
	Kopfzahl	in %	Kopfzahl	in %	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
Insgesamt	38.737	100,0	38.737	100,0	3.556.479	100,0	3.556.479	100,0
Burgenland	395	1,0	337	0,9	25.351	0,7	21.810	0,6
Kärnten	2.016	5,2	2.035	5,3	275.860	7,8	257.603	7,2
Niederösterreich	4.091	10,6	4.402	11,4	303.125	8,5	337.827	9,5
Oberösterreich	7.067	18,2	7.349	19,0	630.128	17,7	666.784	18,7
Salzburg	1.426	3,7	1.566	4,0	94.785	2,7	110.813	3,1
Steiermark	7.205	18,6	8.093	20,9	628.617	17,7	748.074	21,1
Tirol	2.500	6,5	2.402	6,2	215.767	6,1	202.768	5,7
Vorarlberg	1.711	4,4	1.709	4,4	125.281	3,5	124.792	3,5
Wien	12.326	31,8	10.844	27,9	1.257.565	35,3	1.086.008	30,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2004. - ¹⁾ Umfasst firmeneigenen Bereich und kooperativen Bereich. - ²⁾ Die regionale Zuordnung der Einheiten des kooperativen Bereichs erfolgt ausschließlich nach dem Bundesland, in dem das Unternehmen seinen Hauptstandort hat. Für die Unternehmen des firmeneigenen Bereichs ist sowohl die Gliederung nach dem Bundesland des Hauptstandorts als auch eine alternative Gliederung nach dem Bundesland des F&E-Standorts/den Bundesländern der F&E-Standorte verfügbar. - ³⁾ Die Ausgaben für F&E nach dem(n) F&E-Standort(en) wurden auf der Basis der Verteilung der Beschäftigten in F&E auf die F&E-Standorte berechnet.

**UNTERNEHMENSSEKTOR¹⁾: AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG
im Jahr 2004 gegliedert nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigtengrößenklassen und Ausgabenarten**

Wirtschaftszweige/ Beschäftigtengrößenklassen		Anzahl der F&E durch- führenden Erhebungseinheiten	Personal- ausgaben	Laufende Sach- ausgaben	Ausgaben für Anlagen und Ausstattung	Ausgaben für Gebäude und Grundstücke	Insgesamt
Insgesamt		2.123	1.917.495	1.344.838	262.760	31.386	3.556.479
Wirtschaftszweige							
01+02+05	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	1.775	1.067	130	9	2.981
10-14	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	11	1.646	1.099	324	134	3.203
15-37	Sachgütererzeugung	1.235	1.411.698	951.046	167.710	19.424	2.549.878
15	Nahrungs- und Genussmittel, Getränke	80	12.662	5.225	1.462	561	19.910
16	Tabakverarbeitung	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾
17	Textilien und Textilwaren (ohne Bekleidung)	28	13.347	10.800	851	23	25.021
18+19	Bekleidung, Leder, Schuhe	17	2.166	2.461	405	1.794	6.826
20	Holz (ohne Herstellung von Möbeln)	50	6.406	4.812	2.718	34	13.970
21	Papier und Pappe	22	6.824	3.218	1.925	10	11.977
22	Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	9	6.866	5.385	1.293	9	13.553
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Spalt- und Brutstoffe	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾
24 ohne 24.4	Chemikalien und chemische Erzeugnisse (ohne pharmazeutische Erzeugnisse)	64	57.470	31.486	6.670	566	96.192
24.4	Pharmazeutische Erzeugnisse	26	76.181	75.301	9.248	3.202	163.932
25	Gummi- und Kunststoffwaren	68	37.094	22.004	17.391	454	76.943
26	Glas, Waren aus Steinen und Erden	68	47.584	23.008	6.554	904	78.050
27.1-27.3 und 27.51/52	Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen, Rohre, Eisen-, Stahlgießerei	26	25.313	28.822	6.806	190	61.131
27.4+27.53/54	NE-Metalle, Leicht-, Schwermetallgießerei	20	16.415	14.353	2.111	-	32.879
28	Metallerzeugnisse	123	41.360	20.295	2.907	368	64.930
29	Maschinenbau	283	217.663	137.664	27.734	4.477	387.538
30	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	12	9.780	2.595	767	10	13.152
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	86	87.274	49.485	7.042	233	144.034
32 ohne 32.1	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik (ohne elektronische Bauelemente)	26	377.325	142.483	10.835	3	530.646
32.1	Elektronische Bauelemente	23	103.150	145.086	25.918	5.356	279.510
33 ohne 33.1	Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	76	47.157	25.908	4.503	163	77.731
33.1	Medizintechnik	22	19.272	7.781	1.490	11	28.554
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile	38	145.284	144.533	20.453	981	311.251
35	Sonstiger Fahrzeugbau	11	25.800	31.042	2.333	12	59.187
36 ohne 36.1	Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren, sonstige Erzeugnisse	27	12.908	6.946	1.689	63	21.606
36.1	Möbel	23	9.486	5.406	4.176	-	19.068
37	Rückgewinnung (Recycling)	4	200	225	28	-	453
40+41	Energie- und Wasserversorgung	16	3.875	1.981	1.056	650	7.562
45	Bauwesen	64	8.393	8.162	771	126	17.452
50-93	Dienstleistungen	791	490.108	381.483	92.769	11.043	975.403
50-52	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	167	45.641	29.414	6.217	1.706	82.978
55	Beherbergungs- und Gaststättenwesen	-	-	-	-	-	-
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16	21.262	9.317	10.682	-	41.261
65-67	Kredit- und Versicherungswesen	10	31.553	11.215	420	-	43.188
70+71+74	Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, unternehmensbezogene Dienstleistungen	198	133.782	110.009	27.704	611	272.106
72 ohne 72.2	Datenverarbeitung und Datenbanken (ohne Softwarehäuser)	53	14.902	10.220	841	1.085	27.048
72.2	Softwarehäuser	174	75.157	34.612	3.331	88	113.188
73	Forschung und Entwicklung	154	164.560	174.048	43.238	7.553	389.399
75-93	Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheitswesen, sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	19	3.251	2.648	336	-	6.235
Beschäftigtengrößenklassen							
1 - 49 Beschäftigte		1.081	187.350	112.325	33.201	7.602	340.478
50 - 249 Beschäftigte		680	341.820	221.689	50.261	8.532	622.302
250 und mehr Beschäftigte		362	1.388.325	1.010.824	179.298	15.252	2.593.699

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2004. - ¹⁾ Umfasst firmeneigenen Bereich und kooperativen Bereich. - ²⁾ Daten können aus Geheimhaltungsgründen nicht gesondert ausgewiesen werden, sind jedoch in den Zwischen- und

UNTERNEHMENSSEKTOR¹⁾: AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG
im Jahr 2004 gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Forschungsarten

Wirtschaftszweige	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Interne F&E-Ausgaben insgesamt	Davon für					
			Grundlagenforschung		angewandte Forschung		experimentelle Entwicklung	
			in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
Insgesamt	2.123	3.556.479	165.297	4,6	1.210.550	34,0	2.180.632	61,4
01+02+05 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	2.981	24	0,8	979	32,8	1.978	66,4
10-14 Bergbau und Gewinnung von Steinen	11	3.203	270	8,4	2.020	63,1	913	28,5
15-37 Sachgütererzeugung	1.235	2.549.878	64.328	2,5	763.199	29,9	1.722.351	67,6
15 Nahrungs- und Genussmittel, Getränke	80	19.910	562	2,8	5.749	28,9	13.599	68,3
16 Tabakverarbeitung	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾
17 Textilien und Textilwaren (ohne Bekleidung, Leder, Schuhe)	28	25.021	790	3,2	7.539	30,1	16.692	66,7
18+19 Bekleidung, Leder, Schuhe	17	6.826	429	6,3	2.285	33,5	4.112	60,2
20 Holz (ohne Herstellung von Möbeln)	50	13.970	691	4,9	4.336	31,0	8.943	64,1
21 Papier und Pappe	22	11.977	209	1,7	5.012	41,8	6.756	56,5
22 Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und	9	13.553	422	3,1	1.362	10,0	11.769	86,9
23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Spalt- und	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾
24 ohne 24.4 Chemikalien und chemische Erzeugnisse (ohne pharmazeutische Erzeugnisse)	64	96.192	3.604	3,7	38.152	39,7	54.436	56,6
24.4 Pharmazeutische Erzeugnisse	26	163.932	3.516	2,1	55.779	34,0	104.637	63,9
25 Gummi- und Kunststoffwaren	68	76.943	2.719	3,5	24.126	31,4	50.098	65,1
26 Glas, Waren aus Steinen und Erden	68	78.050	5.445	7,0	25.602	32,8	47.003	60,2
27.1-27.3 und 27.51/52 Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen, Rohre, Eisen-, Stahlgießerei	26	61.131	4.790	7,8	15.945	26,1	40.396	66,1
27.4+27.53/54 NE-Metalle, Leicht-, Schwermetallgießerei	20	32.879	943	2,9	7.133	21,7	24.803	75,4
28 Metallerzeugnisse	123	64.930	1.756	2,7	18.945	29,2	44.229	68,1
29 Maschinenbau	283	387.538	10.275	2,7	146.422	37,8	230.841	59,5
30 Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	12	13.152	469	3,6	4.262	32,4	8.421	64,0
31 Geräte der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	86	144.034	5.454	3,8	71.764	49,8	66.816	46,4
32 ohne 32.1 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik (ohne elektronische Bauelemente)	26	530.646	1.452	0,3	58.369	11,0	470.825	88,7
32.1 Elektronische Bauelemente	23	279.510	2.394	0,9	55.813	20,0	221.303	79,1
33 ohne 33.1 Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Medizintechnik	76	77.731	2.936	3,8	38.471	49,5	36.324	46,7
33.1 Medizintechnik	22	28.554	1.374	4,8	3.365	11,8	23.815	83,4
34 Kraftwagen und Kraftwagenteile	38	311.251	6.734	2,2	145.501	46,7	159.016	51,1
35 Sonstiger Fahrzeugbau	11	59.187	6.182	10,4	11.711	19,8	41.294	69,8
36 ohne 36.1 Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren, sonstige Erzeugnisse	27	21.606	898	4,2	6.880	31,8	13.828	64,0
36.1 Möbel	23	19.068	284	1,5	4.042	21,2	14.742	77,3
37 Rückgewinnung (Recycling)	4	453	-	-	-	-	453	100,0
40+41 Energie- und Wasserversorgung	16	7.562	215	2,8	6.453	85,4	894	11,8
45 Bauwesen	64	17.452	337	1,9	4.231	24,2	12.884	73,9
50-93 Dienstleistungen	791	975.403	100.123	10,3	433.668	44,5	441.612	45,2
50-52 Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	167	82.978	2.088	2,5	28.893	34,8	51.997	62,7
55 Beherbergungs- und Gaststättenwesen	-	-	-	-	-	-	-	-
60-64 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16	41.261	78	0,2	7.694	18,6	33.489	81,2
65-67 Kredit- und Versicherungswesen	10	43.188	-	-	9.858	22,8	33.330	77,2
70+71+74 Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, unternehmensbezogene Dienstleistungen	198	272.106	30.337	11,1	123.946	45,6	117.823	43,3
72 ohne 72.2 Datenverarbeitung und Datenbanken (ohne Softwarehäuser)	53	27.048	338	1,2	9.834	36,4	16.876	62,4
72.2 Softwarehäuser	174	113.188	5.984	5,3	51.916	45,9	55.288	48,8
73 Forschung und Entwicklung	154	389.399	61.096	15,7	198.938	51,1	129.365	33,2
75-93 Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheitswesen, sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	19	6.235	202	3,2	2.589	41,5	3.444	55,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2004. - ¹⁾ Umfasst firmeneigenen Bereich und kooperativen Bereich. - ²⁾ Daten können aus Geheimhaltungsgründen nicht gesondert ausgewiesen werden, sind jedoch in den Zwischen- und

**UNTERNEHMENSSEKTOR¹⁾: FINANZIERUNG DER AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG
im Jahr 2004 gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Finanzierungssektoren**

Wirtschaftszweige	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Finanzierungssektoren/-bereiche									
		Unternehmenssektor ²⁾	öffentlicher Sektor					privater gemeinnütziger Sektor	Ausland (ohne EU) ⁵⁾	EU	insgesamt
			Bund	Länder ³⁾	FFG ⁴⁾	sonstige öffentliche Finanzierung ⁵⁾	zusammen				
in 1.000 EUR											
Insgesamt	2.123	2.390.600	82.036	44.735	88.720	13.677	229.168	1.162	907.630	27.919	3.556.479
01+02+05											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	2.545	80	93	215	-	388	-	-	48	2.981
10-14											
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	11	3.157	-	-	46	-	46	-	-	-	3.203
15-37											
Sachgütererzeugung	1.235	1.861.295	10.172	13.204	51.475	3.639	78.490	250	600.098	9.745	2.549.878
15 Nahrungs- und Genussmittel, Getränke	80	19.340	47	71	373	36	527	-	-	43	19.910
16 Tabakverarbeitung	7)	7)	7)	7)	7)	7)	7)	7)	7)	7)	7)
17 Textilien und Textilwaren (ohne Bekleidung)	28	24.239	17	43	722	-	782	-	-	-	25.021
18+19 Bekleidung, Leder, Schuhe	17	6.134	-	6	84	602	692	-	-	-	6.826
20 Holz (ohne Herstellung von Möbeln)	50	12.422	341	167	916	51	1.475	-	-	73	13.970
21 Papier und Pappe	22	11.152	9	26	260	-	295	-	530	-	11.977
22 Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	9	13.059	-	34	434	26	494	-	-	-	13.553
23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Spalt- und Brutstoffe	7)	7)	7)	7)	7)	7)	7)	7)	7)	7)	7)
24 ohne 24.4 Chemikalien und chemische Erzeugnisse (ohne pharmazeutische Erzeugnisse)	64	88.900	15	185	3.093	-	3.293	-	3.430	569	96.192
24.4 Pharmazeutische Erzeugnisse	26	155.504	-	22	2.201	476	2.699	-	5.607	122	163.932
25 Gummi- und Kunststoffwaren	68	73.266	236	61	3.227	-	3.524	-	-	153	76.943
26 Glas, Waren aus Steinen und Erden	68	72.494	-	761	2.287	13	3.061	-	2.429	66	78.050
27.1-27.3 und 27.51/52 Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen, Rohre, Eisen-, Stahlgießerei	26	56.883	261	114	1.076	801	2.252	-	22	1.974	61.131
27.4+27.53/54 NE-Metalle, Leicht-, Schwermetallgießerei	20	28.254	120	155	933	5	1.213	-	3.170	242	32.879
28 Metallerzeugnisse	123	59.035	68	101	2.619	310	3.098	-	2.558	239	64.930
29 Maschinenbau	283	337.914	39	1.279	8.587	714	10.619	100	38.121	784	387.538
30 Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	12	13.064	-	-	78	10	88	-	-	-	13.152
31 Geräte der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	86	126.843	32	220	6.644	97	6.993	-	9.192	1.006	144.034
32 ohne 32.1 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik (ohne elektronische Bauelemente)	26	197.497	1.649	49	3.104	112	4.914	-	327.233	1.002	530.646
32.1 Elektronische Bauelemente	23	117.385	4.677	6.666	5.969	-	17.312	150	142.829	1.834	279.510
33 ohne 33.1 Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	76	68.313	713	905	3.304	195	5.117	-	3.007	1.294	77.731
33.1 Medizintechnik	22	27.092	15	69	1.115	131	1.330	-	-	132	28.554
34 Kraftwagen und Kraftwagenteile	38	245.370	1.927	2.232	3.704	48	7.911	-	57.841	129	311.251
35 Sonstiger Fahrzeugbau	11	54.762	-	-	328	12	340	-	4.085	-	59.187
36 ohne 36.1 Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren, sonstige Erzeugnisse	27	21.255	-	38	313	-	351	-	-	-	21.606
36.1 Möbel	23	19.068	-	-	-	-	-	-	-	-	19.068
37 Rückgewinnung (Recycling)	4	305	-	-	104	-	104	-	44	-	453
40+41											
Energie- und Wasserversorgung	16	7.102	-	-	-	-	-	-	-	460	7.562
45											
Bauwesen	64	16.219	11	104	1.002	14	1.131	-	-	102	17.452
50-93											
Dienstleistungen	791	500.282	71.773	31.334	35.982	10.024	149.113	912	307.532	17.564	975.403
50-52 Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	167	59.007	511	369	2.479	226	3.585	68	20.244	74	82.978
55 Beherbergungs- und Gaststättenwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60-64 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16	40.319	306	153	144	83	686	-	-	256	41.261
65-67 Kredit- und Versicherungswesen	10	43.188	-	-	-	-	-	-	-	-	43.188
70+71+74 Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, unternehmensbezogene Dienstleistungen	198	118.626	16.904	1.916	7.076	465	26.361	255	122.468	4.396	272.106
72 ohne 72.2 Datenverarbeitung und Datenbanken (ohne Softwarehäuser)	53	24.186	645	497	1.068	-	2.210	-	109	543	27.048
72.2 Softwarehäuser	174	92.781	374	1.196	5.963	741	8.274	50	10.672	1.411	113.188
73 Forschung und Entwicklung	154	118.396	52.493	27.106	18.673	7.969	106.241	539	153.701	10.522	389.399
75-93 Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheitswesen, sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	19	3.779	540	97	579	540	1.756	-	338	362	6.235

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2004. - ¹⁾ Umfasst firmeneigenen Bereich und kooperativen Bereich. - ²⁾ Umfasst eigene Mittel der Unternehmen, am Kapitalmarkt aufgenommene Mittel, Darlehen aus öffentlichen Fördermitteln und Mittel anderer inländischer Unternehmen. - ³⁾ Länder einschließlich Wien, Gemeinden ohne Wien. - ⁴⁾ Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft: Nur Zuschüsse; Darlehen sind unter "Unternehmenssektor" enthalten. - ⁵⁾ Umfasst Mittel von Gemeinden, Kammern, Sozialversicherungsträgern und sonstige öffentliche Finanzierung. - ⁶⁾ Umfasst Mittel von ausländischen Unternehmen, sonstige ausländische Finanzierung und Mittel von internationalen Organisationen. - ⁷⁾ Daten können aus Geheimhaltungsgründen nicht gesondert ausgewiesen werden, sind jedoch in den Zwischen- und Endsummen enthalten.